

Anlage 1

(zu Ziffer II Nummer 1 Buchstabe a)

Kommunaler Produktrahmen

Fundstellenverzeichnis:

Soweit nachfolgend Gesetze oder Verordnungen zitiert werden, werden diese wie folgt abgekürzt:

BKGG	Bundeskindergeldgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2009 (BGBl. I S. 142, 3177), das zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 11. Juli 2019 (BGBl. I S. 1066) geändert worden ist	SGB VIII	Das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 129 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist
BVG	Bundesversorgungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1982 (BGBl. I S. 21), das zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Juni 2019 (BGBl. I S. 793) geändert worden ist	SGB IX	Neuntes Buch Sozialgesetzbuch vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), das zuletzt durch Artikel 130 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist
SGB II	Das Zweite Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, 2094), das zuletzt durch Artikel 120 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist	SGB XII	Das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 133 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
11			Innere Verwaltung	0, 88
	111		Verwaltungssteuerung und -service	
12			Sicherheit und Ordnung	
	121		Statistik und Wahlen	0
	122		Ordnungsangelegenheiten	1, 13, 14, 16
	125		Leitstellen für Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungswesen	13, 14, 541
	126		Brandschutz	13
	127		Rettungsdienst	541
	128		Katastrophenschutz	14
21-24			Schulträgeraufgaben	
	211		Grundschulen	211
		2111	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2112	Grundschulen in freier Trägerschaft	
	215		Oberschulen	22
		2151	Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2152	Oberschulen in freier Trägerschaft	
		2153	Abendoberschulen	
	217		Gymnasien, Kollegs	23
		2171	Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft	
		2172	Gymnasien in freier Trägerschaft	
		2173	Abendgymnasien	
		2174	Sonstige	
	221		Förderschulen	27
		2211	Förderschulen für Blinde und Sehbehinderte	
		2212	Förderschulen für Hörgeschädigte	
		2213	Förderschulen für geistig Behinderte	
		2214	Förderschulen für Körperbehinderte	
		2215	Förderschulen für Lernförderung	
		2216	Sprachheilschulen	
		2217	Förderschulen für Erziehungshilfe	
		2218	Klinik- und Krankenhausschulen	
		2219	Förderschulen in freier Trägerschaft	
	231		Berufliche Schulen	24
		2311	Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in öffentlicher Trägerschaft	
		2312	Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufkollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in freier Trägerschaft	
		2313	Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	
		2314	Berufsbildende Förderschulen in freier Trägerschaft	
		2315	Einjährige Fachschulen im Bereich Agrarwirtschaft	
	241		Schülerbeförderung	290
	242		Fördermaßnahmen für Schüler	293
	243		Sonstige schulische Aufgaben	295
25-29			Kultur und Wissenschaft	
	251		Wissenschaft und Forschung	31
	252		Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	321
	253		Zoologische und Botanische Gärten	323
	254		Sonstige Sparten- und regionsübergreifende Förderung	
	261		Theater	331
	262		Musikpflege	332
	263		Musikschulen	
	271		Volkshochschulen	350
	272		Bibliotheken	352
	273		Sonstige Volksbildung	355

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
	281		Heimat- und sonstige Kulturpflege	34
	291		Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	37
31-35			Soziale Hilfen	
	311		Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	41
		3111	Hilfen zum Lebensunterhalt	410
		3112	Hilfe zur Pflege	411
		3114	Hilfen zur Gesundheit	413
		3115	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	414
		3116	Hilfe in anderen Lebenslagen	
		3117	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	485
		3118	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB XII	
	312		Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	4820, 4830
		3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung	
		3122	Eingliederungsleistungen	
		3123	Einmalige Leistungen	
		3124	Arbeitslosengeld II ohne Kosten der Unterkunft/Optionskommunen	
		3125	Eingliederungsleistungen/Optionskommunen	
		3126	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	
		3127	SGB II-Verwaltungskosten in Jobcentern	
	313		Hilfen für Asylbewerber	42
	314		Eingliederungshilfe nach SGB IX	412
	315		Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	43
		3151	Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrichtungen)	
		3152	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	
		3153	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung	
		3154	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
		3155	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	
		3156	Andere soziale Einrichtungen	
	321		Leistungen nach BVG	44
	331		Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	47
	341		Unterhaltsvorschussleistungen	4810
	343		Betreuungsleistungen	4860
	344		Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	4870
	345		Bildung und Teilhabe nach § 6b BKG	
		3451	Bildung und Teilhabe für Kinder von Kinderzuschlagsempfängern	
		3452	Bildung und Teilhabe für Kinder von Wohngeldempfängern	
	351		Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	
36			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)	45
	361		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege und Übernahme des Elternanteils durch die Kommune	4540
	362		Jugendarbeit	4510
	363		Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4520, 4530, 4550, 4560, 4570, 4580
	364		Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer	
	365		Tageseinrichtungen für Kinder	4640
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit	4600
	367		Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4610, 4620, 4630, 4650, 4660, 4670, 4680
41			Gesundheitsdienste	
	411		Krankenhäuser	51
	412		Gesundheitseinrichtungen	54
	414		Gesundheitspflege	50, 54
	418		Kur- und Badeeinrichtungen	86
42			Sportförderung	
	421		Förderung des Sports	55

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
	424		Sportstätten und Bäder	56, 57
51			Räumliche Planung und Entwicklung	
	511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen und Flurneuordnung	610, 612, 615
	512		Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	
52			Bau- und Grundstücksordnung	
	521		Bau- und Grundstücksordnung	61
	522		Wohnungsbauförderung	62, teilweise 88
	523		Denkmalschutz und -pflege	365
53			Ver- und Entsorgung	
	531		Elektrizitätsversorgung	810
	532		Gasversorgung	813
	533		Wasserversorgung	815
	534		Fernwärmeversorgung	816
	535		Kombinierte Versorgung	83
	536		Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur	
	537		Abfallwirtschaft	72
	538		Abwasserbeseitigung	70
54			Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	
	541		Gemeindestraßen	63
	542		Kreisstraßen	65
	543		Staatsstraßen	665
	544		Bundesstraßen	660
	545		Straßenreinigung und Winterdienst	675
		5451	Straßenreinigung	
		5452	Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen	
		5453	Winterdienst an Kreisstraßen	
		5454	Winterdienst an Staatsstraßen	
		5455	Winterdienst an Bundesstraßen	
	546		Parkeinrichtungen	68
	547		Öffentlicher Personennahverkehr	82, 797
	548		Sonstiger Personen- und Güterverkehr	82
	549		Sonstige Leistungen der Straßenbaulasträger	82
55			Naturschutz und Landschaftspflege	
	551		Öffentliches Grün, Landschaftsbau	58, 59
	552		Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen	69, teilweise 82
	553		Friedhofs- und Bestattungswesen	75
	554		Naturschutz und Landschaftspflege	360
	555		Land- und Forstwirtschaft	78, 85
56			Umweltschutz	
	561		Umweltschutzmaßnahmen	11 und andere
57			Wirtschaft und Tourismus	
	571		Wirtschaftsförderung	791
	573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	73, 74, 76, 84, 87
	575		Tourismus	790
61			Allgemeine Finanzwirtschaft	
	611		Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	90
	612		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	91
71 ¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Zentrale Verwaltung“	
	711		Innere Verwaltung	
	712		Sicherheit und Ordnung	
72 ¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Schule und Kultur“	
	721		Schulen	
	725		Kultur und Wissenschaft	

Produktbereich	Produktgruppe	Produktuntergruppe	Bezeichnung	Alte Gliederung
73 ¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Soziales und Jugend“	
	731		Soziale Hilfen	
	736		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
74 ¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Gesundheit und Sport“	
	741		Gesundheitsdienste	
	742		Sportförderung	
75 ¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Gestaltung der Umwelt“	
	751		Räumliche Planung und Entwicklung	
	752		Bau- und Grundstücksordnung	
	753		Ver- und Entsorgung	
	754		Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	
	755		Naturschutz und Landschaftspflege	
	756		Umweltschutz	
	757		Wirtschaft und Tourismus	
76 ¹			Besondere Schadensereignisse im Bereich „Zentrale Finanzleistungen“	
	761		Allgemeine Finanzwirtschaft	

¹ Die Produktbereiche 71 bis 76 mit den entsprechenden Produktgruppen sind ausschließlich außergewöhnlichen Schadensereignissen vorbehalten. Diese Produktbereiche dürfen nur auf der Grundlage eines Erlasses des Staatsministeriums des Innern verwendet werden.

Anlage 2

(zu Ziffer II Nummer 2 Buchstabe b)

Kommunaler Kontenrahmen

Fundstellenverzeichnis:

Soweit nachfolgend Gesetze oder Verordnungen zitiert werden, werden diese wie folgt abgekürzt:

AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 38 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist	SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) geändert worden ist
ESVG	Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ABl. L 174 vom 26.6.2013, S. 1)	SächsKAG	Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist
FAG	Finanzausgleichsgesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2696) geändert worden ist	SächsKomSozVG	Gesetz über den Kommunalen Sozialverband Sachsen vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 171), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2018 (SächsGVBl. S. 472) geändert worden ist
SächsFAG	Sächsisches Finanzausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 95), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 797) geändert worden ist	SächsKRG	Sächsisches Kulturraumgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 811)
		SGB II	Das Zweite Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, 2094), das zuletzt durch Artikel 120 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist

273	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3031	Vergnügungssteuer
274	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	3032	Hundesteuer
275	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	3033	Jagdsteuer
276	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern und Mitarbeitern	3034	Zweitwohnungssteuer
277	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	3039	Sonstige örtliche Steuern
2771	Umsatzsteuer	304	Steuerähnliche Erträge
2772	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	3041	Tourismusabgabe
2773	Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	3042	Abgabe von Spielbanken
278	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	3049	Sonstige steuerähnliche Erträge
279	Weitere sonstige Verbindlichkeiten	305	Ausgleichsleistungen
2791	Weitere sonstige Verbindlichkeiten	3051	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich
28	Rückstellungen	3052	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
282	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	3053	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG
283	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen im Haushaltsjahr	31	Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten
284	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien	311	Schlüsselzuweisungen
285	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	3111	Allgemeine Schlüsselzuweisungen
286	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG	3112	Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen
287	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	312	Bedarfszuweisungen
288	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	3121	Bedarfszuweisungen
289	Sonstige Rückstellungen	313	Sonstige allgemeine Zuweisungen
2891	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	313-A	Sonstige allgemeine Zuweisungen
2892	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	314	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
2893	Weitere sonstige Rückstellungen	314-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
29	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	316	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen
291	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3161	Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen
2911	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	318	Allgemeine Umlagen
		318-A	Allgemeine Umlagen
		31821	Kreisumlage
		31822	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG
		31823	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKom-SozVG
		31824	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG
		31829	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände
		319	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
		3191	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes
	Ergebnisrechnung	32	Sonstige Transfererträge
	Kontenklasse 3	321	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und von Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung
	Ordentliche Erträge	3211	Kostenbeiträge und Aufwendersersatz, Kostenersatz
30	Steuern und ähnliche Abgaben	3212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete
301	Realsteuern	3213	Leistungen von Sozialleistungsträgern
3011	Grundsteuer A	3214	Sonstige Ersatzleistungen
3012	Grundsteuer B	3215	Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
3013	Gewerbsteuer	322	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
3014	Grundsteuer C	3221	Kostenbeiträge und Aufwendersersatz, Kostenersatz
3015	Grundsteuer D		
302	Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern		
3021	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer		
3022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		
303	Sonstige Gemeindesteuern		

3222	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete Leistungen von Sozialleistungsträgern	3691	Sonstige Finanzerträge
3223	Sonstige Ersatzleistungen	37	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen
3224	Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	371	Aktivierte Eigenleistungen
3225	Schuldendiensthilfen	372	Bestandsveränderungen
323	Schuldendiensthilfen	38	Interne Leistungsbeziehungen
323-A	Weitere sonstige Transfererträge	381	Interne Leistungsbeziehungen
329	Weitere sonstige Transfererträge		
3291	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		Kontenklasse 4
33	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		Ordentliche Aufwendungen
331	Verwaltungsgebühren	40	Personalaufwendungen
3311	Verwaltungsgebühren	401	Dienstaufwendungen
332	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4011	Dienstaufwendungen für Beamte
3321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4012	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer
334	Schülerbeförderungsentgelt	4017	Dienstaufwendungen für Beschäftigte mit Förderung nach § 16i SGB II
336	Sonstige zweckgebundene Abgaben		Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte
3361	Sonstige zweckgebundene Abgaben	4018	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte
338	Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	4019	Beiträge zu Versorgungskassen
34	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kosten-erstattungen und Kostenumlagen	402	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte
341	Mieten und Pachten	4021	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer
3411	Mieten und Pachten	4022	Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte mit Förderung nach § 16i SGB II
342	Verkauf	4027	Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte
3421	Verkauf		Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte
343	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	4028	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
3431	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen	4029	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte
346	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	403	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer
3461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4031	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte mit Förderung nach § 16i SGB II
348	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte
348-A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte
35	Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4037	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte mit Förderung nach § 16i SGB II
351	Konzessionsabgaben	4038	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte
3511	Konzessionsabgaben	4039	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte
352	Erstattung von Steuern	404	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
3521	Erstattung von Steuern		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
356	Besondere Erträge	4041	Zuführungen zu Rückstellungen im Personalbereich
3561	Bußgelder	407	Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit
3562	Säumniszuschläge	4071	Sonstige Zuführungen zu Rückstellungen im Personalbereich
3563	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	4079	Versorgungsaufwendungen
357	Auflösung von sonstigen Sonderposten	41	Versorgungsaufwendungen
358	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	411	Versorgungsaufwendungen für Beamte
3581	Zuschreibungen	4111	Versorgungsaufwendungen für Arbeitnehmer
3582	Auflösung von Rückstellungen	4112	Versorgungsaufwendungen für sonstige Beschäftigte
3583	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4119	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger
35831	Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	413	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Beamte
35832	Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	4131	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer
35839	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4132	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte
359	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4139	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
3591	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	414	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
36	Zinsen und sonstige Finanzerträge	4141	
361	Zinserträge		
361-B	Zinserträge		
365	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
3651	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
369	Sonstige Finanzerträge		

42	Sach- und Dienstleistungen	4337	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen
421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4338	Bildungs- und Teilhabepaket
4211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	43381	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118
422	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	433811	Schul- und Kita-Ausflüge
4221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	433812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
423	Mieten und Pachten	433813	Schulbedarf
4231	Mieten und Pachten	433814	Schülerbeförderung
4232	Leasing	433815	Lernförderung
424	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	433816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
4241	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	433817	Mittagsverpflegung im Hort
425	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens	433818	Soziale/kulturelle Teilhabe
4251	Haltung von Fahrzeugen	433819	Sonstige soziale Leistungen
4253	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 Euro nicht überschreiten	43382	Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118
		433821	Schul- und Kita-Ausflüge
		433822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
		433823	Schulbedarf
4254	Unterhaltung des immateriellen Vermögens	433824	Schülerbeförderung
4255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	433825	Lernförderung
		433826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	433827	Mittagsverpflegung im Hort
4261	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	433828	Soziale/kulturelle Teilhabe
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie Schülerbeförderung	433829	Sonstige soziale Leistungen
		43383	Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313; PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452
4271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		Schul- und Kita-Ausflüge
4272	Schülerbeförderung	433831	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
4273	Unterrichtswegekosten	433832	Schulbedarf
4274	Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	433833	Schülerbeförderung
4275	Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen	433834	Lernförderung
		433835	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
4276	Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden	433836	Mittagsverpflegung im Hort
		433837	Soziale/kulturelle Teilhabe
428	Verbrauch von Vorräten	433838	Sonstige weitere soziale Leistungen
4281	Verbrauch von Vorräten	433839	Sonstige soziale Leistungen
429	Sonstige Dienstleistungen	4339	Sonstige soziale Leistungen nach dem AsylbLG an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
4291	Sonstige Dienstleistungen	43391	Sonstige soziale Leistungen nach dem AsylbLG an natürliche Personen in Einrichtungen
43	Transferaufwendungen	43392	Sonstige soziale Leistungen
431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	43399	Sonstige soziale Leistungen
431-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	434	Steuerbeteiligungen
432	Schuldendiensthilfen	4341	Gewerbesteuerumlage
432-A	Schuldendiensthilfen	435	Allgemeine Zuweisungen
433	Sozialtransferaufwendungen	435-A	Allgemeine Zuweisungen
4331	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	437	Allgemeine Umlagen
		437-A	Allgemeine Umlagen
4332	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	43721	Kreisumlage
		43722	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG
4333	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	43723	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKom-SozVG
43331	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	43729	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände
43332	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	43731	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG
		43739	Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände und dergleichen
4334	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	439	Sonstige Transferaufwendungen
4335	Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte (nach § 24 Abs. 3 SGB II)	4391	Sonstige Transferaufwendungen
4336	Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Optionskommunen	44	Sonstige ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
		441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
		4411	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

442	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4711	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen
4421	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		
4422	Leiharbeitskräfte	4712	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen
4423	Datenverarbeitung		
4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	472	Abschreibungen auf Finanzvermögen
443	Geschäftsaufwendungen	4721	Einzelwertberichtigung von Forderungen
4431	Geschäftsaufwendungen	4722	Pauschalwertberichtigung von Forderungen
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4729	Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen
4441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	48	Interne Leistungsbeziehungen
445	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	481	Interne Leistungsbeziehungen
445-A	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
446	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	50	Realisierte außerordentliche Erträge
4461	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	501	Außergewöhnliche Erträge
44611	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	5011	Spenden
44612	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	5012	Empfangene Schadensersatzleistungen und Ähnliches
44619	Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	5013	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten
4462	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126	5019	Sonstige außergewöhnliche Erträge
44621	Schul- und Kita-Ausflüge	503	Wertaufholungen
44622	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten	506	Erträge aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen
44623	Schulbedarf	5061	Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen
44624	Schülerbeförderung	5062	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen
44625	Lernförderung	5063	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen
44626	Mittagsverpflegung in Schule und Kita	507	Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen
44627	Mittagsverpflegung im Hort	5072	Börsennotierte Aktien
44628	Soziale/kulturelle Teilhabe	5073	Nichtbörsennotierte Aktien
44629	Sonstige soziale Leistungen	5074	Sonstige Anteilsrechte
447	Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	5075	Investmentzertifikate
4471	Wertveränderungen bei immateriellem Vermögen und Sachvermögen	5076	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen
4472	Wertveränderungen bei Finanzvermögen	5077	Geldmarktpapiere
448	Besondere Aufwendungen	5078	Finanzderivate
4481	Bußgelder	51	Realisierte außerordentliche Aufwendungen
4482	Säumniszuschläge	511	Außergewöhnliche Aufwendungen
4483	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	5111	Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen
449	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5112	Spenden
4491	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5113	Geleisteter Schadensersatz und Ähnliches
45	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5114	Inanspruchnahme von Gewährleistungen
451	Zinsaufwendungen	5115	Verlustübernahme
451-B	Zinsaufwendungen	5116	Zuschreibung von Sonderposten
459	Weitere sonstige Finanzaufwendungen	5119	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen
4591	Kreditbeschaffungskosten	513	Abschreibungen im Sonderergebnis
4592	Verzinsung von Steuernachzahlungen	5131	Außerplanmäßige Abschreibungen durch erhöhte Inanspruchnahme
4599	Sonstige Finanzaufwendungen	5132	Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhaft unterlassener Instandhaltung
46	Zuschreibung von Sonderposten	5139	Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang
461	Abführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenaussgleich	516	Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen
462	Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen	5161	Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen
469	Sonstige Zuschreibung von Sonderposten	5162	Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen
47	Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen im ordentlichen Ergebnis	5163	Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen
471	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		

Kontenklasse 5

Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen

517	Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	61829	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände
5172	Börsennotierte Aktien	619	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
5173	Nichtbörsennotierte Aktien	6191	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes
5174	Sonstige Anteilsrechte	62	Sonstige Transfereinzahlungen
5175	Investmentzertifikate	621	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und von Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung
5176	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen	6211	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz
5177	Geldmarktpapiere	6212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete
5178	Finanzderivate	6213	Leistungen von Sozialleistungsträgern
		6214	Sonstige Ersatzleistungen
		6215	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
		622	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen
		6221	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz
		6222	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete
		6223	Leistungen von Sozialleistungsträgern
		6224	Sonstige Ersatzleistungen
		6225	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
		623	Schuldendiensthilfen
		623-A	Schuldendiensthilfen
		629	Weitere sonstige Transfereinzahlungen
		6291	Weitere sonstige Transfereinzahlungen
		63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
		631	Verwaltungsgebühren
		6311	Verwaltungsgebühren
		632	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
		6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
		634	Schülerbeförderungsentgelt
		636	Sonstige zweckgebundene Abgaben
		6361	Sonstige zweckgebundene Abgaben
		64	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kosten-erstattungen und Kostenumlagen
		641	Mieten und Pachten
		6411	Mieten und Pachten
		642	Verkauf
		6421	Verkauf
		643	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen
		6431	Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen
		646	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
		6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
		648	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
		648-A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
		65	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
		651	Konzessionsabgaben
		6511	Konzessionsabgaben
		652	Erstattung von Steuern
		6521	Erstattung von Steuern
		656	Besondere Einzahlungen
		6561	Bußgelder
		6562	Säumniszuschläge
		6563	Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften
		659	Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
		6591	Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
		66	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
		661	Zinseinzahlungen
		661-B	Zinseinzahlungen

Finanzrechnung

Kontenklasse 6 Einzahlungen

60 Steuern und ähnliche Abgaben

601	Realsteuern
6011	Grundsteuer A
6012	Grundsteuer B
6013	Gewerbsteuer
6014	Grundsteuer C
6015	Grundsteuer D
602	Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern
6021	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
6022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
603	Sonstige Gemeindesteuern
6031	Vergnügungssteuer
6032	Hundesteuer
6033	Jagdsteuer
6034	Zweitwohnungssteuer
6039	Sonstige örtliche Steuern
604	Steuerähnliche Einzahlungen
6041	Tourismusabgabe
6042	Abgabe von Spielbanken
6049	Sonstige steuerähnliche Einzahlungen
605	Ausgleichsleistungen
6051	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich
6052	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt
6053	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG

61 Zuweisungen und allgemeine Umlagen

611	Schlüsselzuweisungen
6111	Allgemeine Schlüsselzuweisungen
6112	Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen
612	Bedarfszuweisungen
6121	Bedarfszuweisungen
613	Sonstige allgemeine Zuweisungen
613-A	Sonstige allgemeine Zuweisungen
61311	Zuweisungen zur Bildung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen
61319	Sonstige allgemeine Zuweisungen – Land
614	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
614-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
618	Allgemeine Umlagen
618-A	Allgemeine Umlagen
61821	Kreisumlage
61822	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG
61823	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKom-SozVG
61824	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG

665	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	7022	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer
6651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	7027	Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte mit Förderung nach § 16i SGB II
669	Sonstige Finanzeinzahlungen	7028	Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte
6691	Sonstige Finanzeinzahlungen		
67	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	7029	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte
671	Haushaltsunwirksame Einzahlungen		
68	Investitionstätigkeit	703	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
681	Investitionszuwendungen	7031	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte
681-A	Investitionszuwendungen		
68111	Investive Schlüsselzuweisungen	7032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer
68119	Sonstige Investitionszuwendungen – Land		
682	Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	7037	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte mit Förderung nach § 16i SGB II
6821	Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	7038	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte
683	Veräußerung von aktivierten immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	7039	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte
6831	Veräußerung von aktivierten immateriellen Vermögensgegenständen	704	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
6832	Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen	7041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte
684	Veräußerung von Finanzanlagen	71	Versorgungsauszahlungen
6842	Börsennotierte Aktien	711	Versorgungsauszahlungen
6843	Nichtbörsennotierte Aktien	7111	Versorgungsauszahlungen für Beamte
6844	Sonstige Anteilsrechte	7112	Versorgungsauszahlungen für Arbeitnehmer
6845	Investmentzertifikate	7119	Versorgungsauszahlungen für sonstige Beschäftigte
6846	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen	713	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger
6846-B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen	7131	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Beamte
6847	Geldmarktpapiere		
6847-B	Geldmarktpapiere	7132	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer
6848	Finanzderivate		
685	Abwicklung von Baumaßnahmen	7139	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte
6851	Abwicklung von Baumaßnahmen		
686	Rückflüsse von Ausleihungen		
686-B	Rückflüsse von Ausleihungen	714	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
688	Beiträge und ähnliche Entgelte		
6881	Beiträge für öffentliche Einrichtungen gemäß §§ 17 bis 25 SächsKAG	7141	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger
6889	Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte	72	Sach- und Dienstleistungen
69	Finanzierungstätigkeit	721	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
691	Anleihen		
6917	Anleihen	7211	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
6917-C	Anleihen		
692	Kreditaufnahmen für Investitionen	722	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
692-B+C	Kreditaufnahmen für Investitionen		
693	Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	7221	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
6937	Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
694	Sonstige Wertpapierverschuldung	723	Mieten und Pachten
6947	Sonstige Wertpapierverschuldung	7231	Mieten und Pachten
6947-C	Sonstige Wertpapierverschuldung	7232	Leasing
695	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	724	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
695-B	Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	7241	Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens
		725	Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens
	Kontenklasse 7		
	Auszahlungen	7251	Haltung von Fahrzeugen
		7253	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 Euro nicht überschreiten
70	Personalauszahlungen		
701	Dienstauszahlungen		
7011	Dienstauszahlungen für Beamte		
7012	Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer		
7017	Dienstauszahlungen für Beschäftigte mit Förderung nach § 16i SGB II	7254	Unterhaltung des immateriellen Vermögens
		7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
7018	Dienstauszahlungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	726	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte
7019	Dienstauszahlungen für sonstige Beschäftigte	7261	Besondere Auszahlungen für Beschäftigte
702	Beiträge zu Versorgungskassen	727	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen sowie Schülerbeförderung
7021	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte		

7271	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	733831	Schul- und Kita-Ausflüge
7272	Schülerbeförderung	733832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
7273	Unterrichtswegekosten	733833	Schulbedarf
7274	Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	733834	Schülerbeförderung
7275	Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen	733835	Lernförderung
7276	Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden	733836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita
728	Erwerb von Vorräten	733837	Mittagsverpflegung im Hort
7281	Erwerb von Vorräten	733838	Soziale/kulturelle Teilhabe
729	Sonstige Dienstleistungen	733839	Sonstige weitere soziale Leistungen
7291	Sonstige Dienstleistungen	7339	Sonstige soziale Leistungen
73	Transferauszahlungen	73391	Sonstige soziale Leistungen nach dem AsylbLG an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen
731	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	73392	Sonstige soziale Leistungen nach dem AsylbLG an natürliche Personen in Einrichtungen
731-A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	73399	Sonstige soziale Leistungen
732	Schuldendiensthilfen	734	Steuerbeteiligungen
732-A	Schuldendiensthilfen	7341	Gewerbesteuerumlage
733	Sozialtransferauszahlungen	735	Allgemeine Zuweisungen
7331	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	735-A	Allgemeine Zuweisungen
7332	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	737	Allgemeine Umlagen
7333	Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	737-A	Allgemeine Umlagen
73331	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	73721	Kreisumlage
73332	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	73722	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG
7334	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	73723	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKom-SozVG
7335	Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte (nach § 24 Abs. 3 SGB II)	73729	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände
7336	Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Optionskommunen	73731	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG
7337	Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen	73739	Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände und dergleichen
7338	Bildungs- und Teilhabepaket	739	Sonstige Transferauszahlungen
73381	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	7391	Sonstige Transferauszahlungen
733811	Schul- und Kita-Ausflüge	74	Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
733812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten	741	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen
733813	Schulbedarf	7411	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen
733814	Schülerbeförderung	742	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
733815	Lernförderung	7421	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
733816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita	7422	Leiharbeitskräfte
733817	Mittagsverpflegung im Hort	7423	Datenverarbeitung
733818	Soziale/kulturelle Teilhabe	7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
733819	Sonstige soziale Leistungen	743	Geschäftsauszahlungen
73382	Soziale Leistungen in Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	7431	Geschäftsauszahlungen
733821	Schul- und Kita-Ausflüge	744	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
733822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten	7441	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
733823	Schulbedarf	745	Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
733824	Schülerbeförderung	745-A	Erstattungen für die Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit
733825	Lernförderung	746	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
733826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita	7461	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)
733827	Mittagsverpflegung im Hort	74611	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
733828	Soziale/kulturelle Teilhabe	74612	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II
733829	Sonstige soziale Leistungen	74619	Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen
73383	Weitere soziale Leistungen – in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452	7462	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126
		74621	Schul- und Kita-Ausflüge
		74622	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten
		74623	Schulbedarf

Kommunaler Kontenrahmen mit den finanzstatistischen Merkmalen

Fundstellenverzeichnis:	HGB	Handelsgesetzbuch in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 8 Absatz 4 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1002) geändert worden ist
Soweit nachfolgend Gesetze oder Verordnungen zitiert werden, werden diese wie folgt abgekürzt:		
AbwAG	KFörsV	Verordnung zur Kriegsopferfürsorge vom 16. Januar 1979 (BGBl. I S. 80), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541) geändert worden ist
AO	LAG	Lastenausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845; 1995 I S. 248), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 8. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2835) geändert worden ist
AsylbLG	SächsFAG	Sächsisches Finanzausgleichsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 95), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 797) geändert worden ist
BauGB	SächsGemO	Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) geändert worden ist
BeamtVG	SächsKAG	Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist
EALG	SächsKomHVO	Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung vom 10. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 910), die zuletzt durch die Verordnung vom 30. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 598) geändert worden ist
ESVG	SächsKomSozVG	Gesetz über den Kommunalen Sozialverband vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 171), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Juni 2018 (SächsGVBl. S. 472) geändert worden ist
FAG	SächsKRG	Sächsisches Kulturraumgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 811)
GemFinRefG	SächsPersVG	Sächsisches Personalvertretungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. August 2018 (SächsGVBl. S. 570)
GG	SGB II	Das Zweite Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 2011 (BGBl. I S. 850, 2094), das zuletzt durch Artikel 120 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist
	SGB VIII	Das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September

	ber 2012 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 129 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist		vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 133 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist
SGB IX	Neuntes Buch Sozialgesetzbuch vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), das zuletzt durch Artikel 130 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist	---	Viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2954)
SGB XII	Das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
0					Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen und Vorratsvermögen		Aktivseite (A) § 51 Abs. 2 SächsKomHVO
	00				Immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		A 1a) A 1b)
		001			Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		A 1a)
		002			Anzahlungen auf immaterielles Vermögen		A 1a)
		003			Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		A 1b)
					Hierunter zu erfassen sind Sonderposten für Zuwendungen, Umlagen, Kostenerstattungen, Beiträge und ähnliche Entgelte, die die Gemeinde im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben oder aufgrund gesetzlicher oder satzungsrechtlicher Verpflichtungen an Dritte für Investitionen geleistet hat, sofern die Gemeinde vom Wahlrecht zur Bildung derartiger Sonderposten Gebrauch macht.		
	01				Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		A 1c) aa)
					Im Eigentum befindliche unbebaute Bodenflächen einschließlich zugehöriger Oberflächengewässer. Dazu gehören Bodenverbesserungen, die physisch nicht von dem Grund und Boden getrennt werden können. Nicht dazu gehören auf dem Boden befindliche Gebäude und andere Bauwerke oder Anbaukulturen, Baum- und Viehbestände, die zu den produzierten Vermögensgütern gehören. Auch Bodenschätze, nichtkultivierte biologische Ressourcen sowie unterirdische Wasservorkommen zählen nicht dazu. Der Grund und Boden umfasst Bauland, land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen, Erholungsflächen und sonstige Flächen.		
		011			Grünflächen		A 1c) aa)
					In kommunalem Besitz befindlicher Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Freizeit- und Erholungsflächen genutzt wird einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer und des Aufwuchses, ferner die Aufbauten und die Ausstattung, soweit diese dem Grundvermögen zuzuordnen sind.		
		012			Ackerland		A 1c) aa)
		013			Wald und Forsten		A 1c) aa)
					Grund und Boden, der forstwirtschaftlich kommerziell oder für eigene Zwecke genutzt wird, sowie der Aufwuchs		
		014			Schutz- und Ausgleichsflächen		A 1c) aa)
		015			Gewässer		A 1c) aa)
		019			Sonstige unbebaute Grundstücke		A 1c) aa)
					Anderweitig nicht genannter Grund und Boden. Hierzu gehören Gemeinschaftsweiden, nicht landwirtschaftlich genutzte Wiesen, Grund und Boden, der Wohnbauten umgibt, soweit er nicht den Gebäuden zugeordnet ist, sowie die zugehörigen Oberflächengewässer, soweit sie keine wasserbaulichen Anlagen umfassen.		
	02				Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		A 1c) bb)
		021			mit Wohnbauten		A 1c) bb)
		022			mit sozialen Einrichtungen		A 1c) bb)
		023			mit Schulen		A 1c) bb)
		024			mit Kulturanlagen		A 1c) bb)
		025			mit Sportanlagen		A 1c) bb)
		026			mit Gartenanlagen		A 1c) bb)
		027			mit Verwaltungsgebäuden		A 1c) bb)
		029			mit sonstigen Gebäuden		A 1c) bb)
	03				Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		A 1c) cc)
					Eingeschlossen sind Kosten für Straßen, Kanalisation und die Erschließung, soweit diese nicht den Wohn- und Nichtwohngebäuden zuzurechnen sind. Zu den sonstigen Bauten gehören Brücken, Hochstraßen und Tunnel, Schienenstrecken, Rollbahnen und U-Bahn-Bauten, städtische Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßen und Wege, Kabelnetze, Energieübertragungsleitungen, Fernrohrleitungen, Wasserleitungen, Wasserstraßen, Häfen, Dämme und sonstige Wasserbauten.		
		031			Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen		A 1c) cc)
		032			Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		A 1c) cc)
		033			Stromversorgungsanlagen		A 1c) cc)
		034			Gasversorgungsanlagen		A 1c) cc)
		035			Wasserversorgungsanlagen		A 1c) cc)
		036			Abfallbeseitigungsanlagen		A 1c) cc)
		037			Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		A 1c) cc)
		038			Straßen, Wege und Plätze		A 1c) cc)
		039			Sonstiges Infrastrukturvermögen		A 1c) cc)
					Zum Beispiel Fernmeldenetze, Spielplätze, soweit nicht unter 011 oder als Teil eines bebauten Grundstückes unter 02 zu erfassen		
	04				Bauten auf fremdem Grund und Boden		A 1c) dd)
		041			Wohnbauten		A 1c) dd)
		042			Soziale Einrichtungen		A 1c) dd)
		043			Schulen		A 1c) dd)
		044			Kulturanlagen		A 1c) dd)
		045			Sportanlagen		A 1c) dd)
		046			Gartenanlagen		A 1c) dd)

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
		047			Verwaltungsgebäude		A 1c) dd)
		048			Grundstückseinrichtungen		A 1c) dd)
		049			Sonstige Bebauung		A 1c) dd)
	05				Kunstgegenstände und Denkmäler		A 1c) ee)
		051			Kunstgegenstände		A 1c) ee)
		055			Baudenkmäler		A 1c) ee)
					Hierzu gehören Baudenkmäler, die weder den Wohnbauten noch anderen Gebäuden zugeordnet werden, insbesondere bauliche Anlagen wie zum Beispiel Kriegsdenkmäler.		
		056			Bodendenkmäler		A 1c) ee)
					Denkmäler, die Bodendenkmäler nach landesrechtlicher Definition darstellen, sofern es sich nicht um Baudenkmäler handelt.		
		059			Sonstige Denkmäler		A 1c) ee)
	06				Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		A 1c) ff)
		061			Fahrzeuge		A 1c) ff)
		062			Maschinen, technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen		A 1c) ff)
		064			Technische Ausgleichsmaßnahmen		A 1c) ff)
	07				Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere		A 1c) gg)
					Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, Werkzeuge der kommunalen Grünpflege, Spielsachen in Kindertagesstätten, Geschirr und Ähnliches.		
		071			Schulausstattung		A 1c) gg)
		072			Ausstattung der Kinderkrippen und Kindertagesstätten		A 1c) gg)
		073			Ausstattung sonstiger sozialer Einrichtungen		A 1c) gg)
		074			Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		A 1c) gg)
		075			Tiere		A 1c) gg)
	08				Vorräte		A 2a)
					Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe, sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf. Zu den Vorräten zählen ferner sonstige Vermögensgegenstände, für die eine konkrete Veräußerungsabsicht besteht und die daher dem Umlaufvermögen zuzuordnen sind.		
		081			Rohstoffe und Fertigungsmaterial		A 2a)
		082			Hilfsstoffe		A 2a)
		083			Betriebsstoffe		A 2a)
		084			Waren und sonstige zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände		A 2a)
		085			Fertige/unfertige Erzeugnisse		A 2a)
		086			Unfertige Leistungen		A 2a)
		087			Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		A 2a)
	09				Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		A 1c) hh)
		091			Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen		A 1c) hh)
		096			Anlagen im Bau		A 1c) hh)
1					Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung		Aktivseite (A) § 51 Abs. 2 SächsKomHVO A 1d)
	10				Anteile an verbundenen Unternehmen		A 1d) aa)
		101			Anteile an verbundenen Unternehmen		A 1d) aa)
					Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und die im Gesamtabschluss voll zu konsolidieren sind. Nicht zu erfassen ist die Sparkassenträgerschaft.		
		1012			Börsennotierte Aktien		
					Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:		
					1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibungen, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
			1013		Nichtbörsennotierte Aktien		
					Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 1012.		
			1014		Sonstige Anteilsrechte		
					Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen.		
11					Beteiligungen		A 1d) bb)
	111				Beteiligungen		A 1d) bb)
					Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Hierunter sind auch Zweckverbände, an denen die Gemeinde beteiligt ist, zu erfassen. Nicht zu erfassen sind Anteile an der Sachsen-Finanzgruppe.		
			1112		Börsennotierte Aktien		
					Vergleiche Konto 1012.		
			1113		Nichtbörsennotierte Aktien		
					Vergleiche Konto 1013.		
			1114		Sonstige Anteilsrechte		
					Vergleiche Konto 1014.		
12					Sondervermögen		A 1d) cc)
	121				Sondervermögen		A 1d) cc)
					Sondervermögen sind wirtschaftliche Unternehmungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden. Das Vermögen unselbständiger Stiftungen ist nicht zusammengefasst als Sondervermögen, sondern gesondert unter der jeweiligen Vermögensart der kommunalen Bilanz auszuweisen. Rechtlich selbständige örtliche Stiftungen unterliegenden dem Aktivierungsverbot des § 36 Abs. 4 SächsKomHVO.		
13					Ausleihungen		A 1d) dd)
	131				Ausleihungen		A 1d) dd)
					Ausleihungen sind Finanzforderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen. Die Bedingungen einer Ausleiher werden zwischen der Kommune als Kreditgeber und dem Kreditnehmer oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers ausgehandelt. Eine Ausleiher ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gehören nicht zu den Ausleihungen.		
			131-	B	Ausleihungen		
			13101		Ausleihungen – Bund – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13102		Ausleihungen – Bund – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13111		Ausleihungen – Land – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13112		Ausleihungen – Land – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13121		Ausleihungen – Gemeinden und Gemeindeverbände – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13122		Ausleihungen – Gemeinden und Gemeindeverbände – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13131		Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13132		Ausleihungen – Zweckverbände und dergleichen – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13141		Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13142		Ausleihungen – gesetzliche Sozialversicherung – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13151		Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13152		Ausleihungen – verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13161		Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			13162		Ausleihungen – sonstige öffentliche Sonderrechnungen – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13171		Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13172		Ausleihungen – Kreditinstitute – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13181		Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13182		Ausleihungen – sonstiger inländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
			13191		Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit bis einschließlich einem Jahr		
			13192		Ausleihungen – sonstiger ausländischer Bereich – Laufzeit von mehr als einem Jahr		
14					Wertpapiere		A 1d) ee)
	141				Investmentzertifikate		A 1d) ee)
		1411			Investmentzertifikate		
					Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
	142				Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
					Kapitalmarktpapiere in diesem Sinne sind langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen.		
		142-		B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
	143				Geldmarktpapiere		A 2 c)
					Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt werden sollen (sonst Zuordnung zu den liquiden Mitteln). Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
		143-		B	Geldmarktpapiere		
	144				Finanzderivate		A 1d) ee)
		1441			Finanzderivate		
					Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit zählt nicht zu den Finanzderivaten.		
15					Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		A 2b)
					Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren aus der Festsetzung von Verwaltungs- oder Benutzungsgebühren, Beiträgen und Steuern.		
	151				Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		A 2b)
		1511			Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		
					Zu erfassen sind öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommune entstehen wie zum Beispiel Forderungen aus Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und Beiträgen.		
	153				Steuerforderungen		A 2b)
	154				Forderungen aus Transferleistungen		A 2b)
					Zu den Transferleistungen gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen.		
	159				Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		A 2b)
		1591			Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		
					Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen.		
16					Privatrechtliche Forderungen, sonstiges Finanzvermögen		A 2c)
					Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift.		
	161				Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		A 2c)

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			1611			Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
						Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommunen entstehen. Dazu zählen: 1. Forderungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienstleistungen, die noch nicht oder nur zum Teil bezahlt wurden; 2. aufgelaufene Gebäudemieten; 3. Zahlungsrückstände auf Waren oder Dienstleistungen, sofern ihnen keine Kredite zugrunde liegen.	
			168			Vorsteuer	A 2c)
			169			Sonstige privatrechtliche Forderungen	A 2c)
			1691			Sonstige privatrechtliche Forderungen	
						Sonstige privatrechtliche Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktionen und den entsprechenden Zahlungen entstehen. Dazu zählen: 1. Pachten auf Land und Bodenschätze; 2. Dividenden; 3. Zinsen.	
		17				Liquide Mittel	A 2d)
			171			Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen	A 2d)
			1711			Sichteinlagen bei Banken und Versicherungen	
						Einlagen (in Landeswährung) bei Banken, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr. Hierunter fallen: 1. Einlagen auf Konten bei deutschen und ausländischen Kreditinstituten; 2. Einlagen auf Konten bei der Bundesbank und/oder bei der Europäischen Zentralbank.	
			172			Sonstige Einlagen	A 2d)
			1721			Sonstige Einlagen	
						Einlagen (in Landeswährung), bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt. Sonstige Einlagen können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden und es ist nicht ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühren möglich, ihre Umwandlung in Bargeld zu verlangen oder sie auf Dritte zu übertragen. Hierunter fallen: 1. Termineinlagen, Termingelder; 2. Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Einlagenzertifikate; 3. Einlagen, die auf besonderem Sparvertrag oder Ratensparvertrag beruhen; 4. von Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und Ähnlichem ausgegebene Einlagenpapiere, die rechtlich oder faktisch jederzeit oder relativ kurzfristig kündbar sind; 5. kurzfristige Rückkaufvereinbarungen, bei denen es sich um Verbindlichkeiten von Kreditinstituten handelt; 6. sonstige kurzfristige Wertpapiere, deren Laufzeit bis zu einem Jahr beträgt, sofern die Mittel nicht länger als ein Jahr angelegt werden sollen (sonst bei Kontenart 143).	
			173			Bargeld und Postwertzeichen	A 2d)
			1731			Bargeld	
						Im Besitz von Kommunen befindliche Noten und Münzen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden.	
			1732			Postwertzeichen	
		18				Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	A 3
						Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.	
			181			Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	A 3
			182			Disagio	A 3
			183			Zölle und Verbrauchssteuern	A 3
			184			Umsatzsteuer auf erhaltene Anzahlungen und Vorsteuer auf geleistete Anzahlungen	A 3
			189			Ausgleichsposten für latente Steuern	A 3
		19				Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	A 4
2						Kapitalposition, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzungsposten	Passivseite (P) § 51 Abs. 3 Sächs-KomHVO
			20			Kapitalposition	P 1
			201			Basiskapital	P 1a)
			202			Rücklagen	P 1b)
			2021			Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	P 1b) aa)
				20211		Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	P 1b) aa)
				20212		Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aufgrund der Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO.	P 1b) aa)
			2022			Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	P 1b) bb)
				20221		Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	P 1b) bb)
				20222		Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses aufgrund der Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	P 1b) bb)

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					Hierunter sind auch die Rücklagebeträge zu erfassen, die durch Übertragung gemäß § 24 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO entstanden sind.		
			2023		Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen		P 1b) cc)
			2024		Zweckgebundene und sonstige Rücklagen		P 1b) dd)
		205			Fehlbetragsvorräte		P 1c) aa) P 1c) bb)
			2051		Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren		P 1c) aa)
			2052		Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren		P 1c) bb)
		206			Jahresfehlbeträge		P 1c) aa) P 1c) bb)
			2061		Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses		P 1c) aa)
			2062		Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses		P 1c) bb)
	21				Sonderposten		P 2
		211			Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen		P 2a)
		212			Sonderposten für Investitionsbeiträge		P 2b)
					Hierunter fallen Sonderposten für Investitionsbeiträge im Sinne der § 36 Abs. 6, § 40 Abs. 1 SächsKomHVO. Für Beiträge nach §§ 17 ff. Sächs-KAG ist die Bildung von Sonderposten ausgeschlossen (§ 36 Abs. 7 Satz 2 SächsKomHVO).		
		213			Sonderposten für den Gebührenaussgleich		P 2c)
		214			Sonstige Sonderposten		P 2d)
			2141		Sonderposten für das kommunale Vorsorgevermögen		
			2149		Weitere sonstige Sonderposten		
	22				Anleihen		P 4a)
		221			Anleihen		
		221-		C	Anleihen		P 4a)
					Anleihen stellen für die Kommunen eine Finanzierungsform dar, bei der das benötigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Geldgebern durch den Kauf von Wertpapieren aufgebracht wird. Dabei werden die von der Kommune ausgebrachten Wertpapiere an der Börse gehandelt und unterliegen damit auch den üblichen Kursschwankungen. Beispiele für Anleihen sind: 1. Schuldverschreibungen (Obligationen); 2. Gewinnschuldverschreibungen; 3. Genussscheine, sofern das Genussrechtskapital Fremdkapital darstellt. Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren, unabhängig davon, wie hoch der tatsächlich zur Verfügung gestellte Betrag (Einzahlungsbetrag) ist. Im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen ESVG handelt es sich bei diesen Papieren um Wertpapiere, die keine Anteilsrechte sind und mit denen für ihre Inhaber der unbedingte Anspruch auf ein festes oder vertraglich vereinbartes variables regelmäßiges Geldeinkommen in Form von Zahlungen auf Kupons (Zinsen) oder auf Zahlung eines bestimmten Festbetrags zu einem oder mehreren festgelegten Zeitpunkten oder ab einem bei der Emission festgelegten Zeitpunkt verbunden ist. Die ursprüngliche Laufzeit beträgt in der Regel mehr als ein Jahr. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen		
	23				Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		P 4b)
					Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die der Kommune von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Die rechtliche Ausgestaltung der Kredite erfolgt bei den Kommunen häufig in Form eines Schuldscheindarlelehens. Dabei werden in einem Schuldschein bzw. einer Schuldurkunde die Kreditbedingungen festgelegt. Als Kreditmarktschulden werden alle Schulden bezeichnet, die die kommunalen Haushalte zum Zweck der Haushaltsfinanzierung mittels Schuldscheindarlehen bei Kreditinstituten oder sonstigen inländischen und ausländischen Stellen aufgenommen haben. Hierzu zählen auch Schulden bei Institutionen, an deren Nennkapital Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände beteiligt sind, da sich diese in der Regel selbst am Kreditmarkt refinanzieren wie zum Beispiel Kreditanstalt für Wiederaufbau. Das gilt auch dann, wenn die Zinslasten von öffentlichen Haushalten ganz oder teilweise übernommen werden. Mittel, die zuvor von diesen Institutionen ausgezahlt, letztlich aber aus öffentlichen Haushalten bereitgestellt werden, sind als Schulden bei öffentlichen Haushalten nachzuweisen. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.		
		231			Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		P 4b)
		231-		B+C	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
					In Kontengruppe 231 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Finanzierung von Investitionen dienen.		
	239				Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		P 4b)
		239-		B+C	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnis- rechnung (ER), Finanzaushalt (FH) oder Finanz- rechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					In Kontengruppe 239 dürfen nur Kredite erfasst werden, die der Sicherung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde dienen. Als Kassenverstärkungskredite werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfasst, die die Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen (z. B. Kontokorrentkredite). Zur Vorfinanzierung von langfristigen Darlehen aufgenommene Zwischenkredite sind dagegen als echte Kreditmarktschulden bei den jeweiligen Schuldarten auszuweisen.		
	24				Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	P 4c)	
		241			Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	P 4c)	
					Hier sind nur die Verbindlichkeiten aufzuführen, die beim Erwerb bereits belasteter Grundstücke übernommen wurden und aus der Sicherung von Darlehensgeschäften Dritter entstanden sind. Ein Mittelfluss findet hierbei nicht statt. Diese Rechtsgeschäfte sind nicht mit den Darlehensschulden zu verwechseln, die mit einer Hypothek, Grundschuld und Ähnliches gesichert sind. Bereits aufwandswirksam zu erfassende Zinsbeträge, deren Auszahlungen noch nicht erfolgt sind, sind separat unter Kontenart 279 als „Sonstige Verbindlichkeiten“ auszuweisen.		
			2411		Hypothekenschulden		
			2412		Grundschulden		
			2413		Rentenschulden		
		242			Restkaufgelder	P 4c)	
					Restkaufgelder mit oder ohne hypothekarische Sicherung sind unabhängig von der Art des Gläubigers gesondert auszuweisen und nicht in eine andere Schuldart einzubeziehen.		
			243		Leasinggeschäfte	P 4c)	
					Hier ist die insgesamt eingegangene Verpflichtung (Leistungssumme) aus Leasingverträgen abzüglich der bis zum Ende des Berichtszeitraums geleisteten Tilgungen nachzuweisen, wenn die Kommune wirtschaftlicher Eigentümer des Leasinggegenstandes ist.		
			2431		Finanzierungsleasing		
			2439		Sonstige Leasingverträge		
		244			ÖPP-Projekte	P 4c)	
			2441		ÖPP-Projekte nach ESVG		
			2449		Sonstige ÖPP-Projekte		
		249			Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	P 4c)	
	25				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P 4d)	
		251			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	P 4d)	
			2511		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
		252			Erhaltene Anzahlungen	P 4d)	
	26				Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	P 4e)	
		261			Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	P 4e)	
			2611		Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
	27				Sonstige Verbindlichkeiten	P 4f)	
		271			Sonstige Wertpapierschulden	P 4f)	
			271-	C	Sonstige Wertpapierschulden		
					Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere; 3. Staatspapiere wie zum Beispiel Bundesschatzbriefe; 4. Wertpapiere; 5. Finanzderivate. Zu den sonstigen Wertpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden.		
		272			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	P 4f)	
		273			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	P 4f)	
		274			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	P 4f)	
		275			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	P 4f)	
		276			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern und Mitarbeitern	P 4f)	
		277			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden	P 4f)	
			2771		Umsatzsteuer		
			2772		Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
			2773		Weitere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden		
		278			Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	P 4f)	
		279			Weitere sonstige Verbindlichkeiten	P 4f)	
			2791		Weitere sonstige Verbindlichkeiten		
	28				Rückstellungen	P 3	
					Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind.		
		282			Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	P 3a)	

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
		283			Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr		P 3g)
		284			Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien		P 3b)
		285			Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen		P 3c)
		286			Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG		P 3d)
		287			Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen		P 3e)
		288			Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährleistungen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		P 3f)
		289			Sonstige Rückstellungen		
			2891		Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind		P 3h)
			2892		Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren		P 3i)
			2893		Weitere sonstige Rückstellungen		P 3j)
	29				Passive Rechnungsabgrenzungsposten		P 5
					Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.		
		291			Passive Rechnungsabgrenzungsposten		P 5
			2911		Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
					Passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Dienstleistungen oder Lieferungen		
3					Ordentliche Erträge		Ergebnishaushalt (EH) § 2 Abs. 1 SächsKomHVO, Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO
	30				Steuern und ähnliche Abgaben		EH/ER 1
		301			Realsteuern	00	EH/ER 1
			3011		Grundsteuer A	000	
					Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
			3012		Grundsteuer B	001	
					Sonstige Grundstücke		
			3013		Gewerbesteuer	003	
			3014		Grundsteuer C		
					Baureife Grundstücke		
			3015		Grundsteuer D		
					Gebiete für Windenergieanlagen		
		302			Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	01	EH/ER 1
			3021		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010	
					Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer nach dem Gemeindefinanzreformgesetz		
			3022		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	
		303			Sonstige Gemeindesteuern	02	EH/ER 1
			3031		Vergnügungssteuer	020, 021	
			3032		Hundesteuer	022	
			3033		Jagdsteuer	026	
					Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkartenabgabe als eigene Steuer		
			3034		Zweitwohnungsteuer	027	
			3039		Sonstige örtliche Steuern	029, 023	
					Zum Beispiel Verpackungsteuer, Getränkesteuer		
		304			Steuerähnliche Erträge	03	EH/ER 1
					Soweit nicht zweckgebunden		
			3041		Tourismusabgabe	030	
					Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Gäste- bzw. Kurtaxe, Tourismusabgabe, soweit zweckgebunden, und dergleichen in 3361.		
			3042		Abgabe von Spielbanken	031	
					Zuweisung des Gemeindeanteils in 313		
			3049		Sonstige steuerähnliche Erträge	032	
					Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Naturaldienste durch Bezahlung, Erträge aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei allgemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Erträge aus Jagdpacht, Fischereipacht und dergleichen		
		305			Ausgleichsleistungen	09	EH/ER 1
			3051		Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	091	
			3052		Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnissrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sind hier nachzuweisen.		
			3053		Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG	093	
	31				Zuweisungen, allgemeine Umlagen und aufgelöste Sonderposten		EH/ER 2
		311			Schlüsselzuweisungen	04	EH/ER 2
			3111		Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	
			3112		Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen		
		312			Bedarfszuweisungen	05	EH/ER 2
			3121		Bedarfszuweisungen		
					Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		
		313			Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	EH/ER 2
			313-	A	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
					Hier sind zu erfassen: 1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs; 2. Ausgleichsleistungen gemäß Art. 106 Abs. 8 GG; 3. Zuweisungen als pauschalierte Entgelte für die Wahrnehmung bestimmter Weisungsaufgaben; 4. Zuweisung des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbsteuer; 5. Zuweisung für kommunale Zusammenschlüsse; 6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe. Zuweisungen des Landes dürfen nur mit dem Finanzrechnungsunterkonto 61319 verknüpft werden.		
		314			Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	EH/ER 2
			314-	A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
					Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht vom Aufwand abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Erträge aus Zuweisungen erfasst: 1. zur Förderung des Verkehrs, für Aufgaben der Jugendhilfe, für kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Untersuchung zur Stadterneuerung und -entwicklung; 2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen; 3. zu den Kosten der Schülerbeförderung; 4. für Kindergärten; 5. für Krankenhäuser; 6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen; 7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe; 8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen; 9. für Maßnahmen des Jugendschutzes; 10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe; 11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen; 12. Personalkostenzuschüsse; 13. Betriebskostenzuschüsse; 14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden; 15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen; 16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden bei Verwaltungsgemeinschaften; 17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen; 18. Förderungszuschüsse von Sparkassen; 19. Förderungszuschüsse; 20. von Kirchen für Kindergärten; 21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen; 22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen; 23. Spenden, soweit die Spende gemäß einer Zweckbindung des Spendengebers zur Finanzierung ordentlicher Aufwendungen verwendet wird und mit den Spenden regelmäßig gerechnet werden kann; 24. Schenkungen, Erbschaften; 25. Erträge rechtlich selbständiger Stiftungen; 26. für Bundesfreiwilligendienst.		
		316			Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnlichen Entgelten, Spenden, investiven Umlagen sowie unentgeltlichen Vermögensübertragungen		EH/ER 2
			3161		Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Zuweisungen, Beiträgen, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelten, Spenden, investive Umlagen sowie unentgeltliche Vermögensübertragungen		
					Hier ist nur die Auflösung von Sonderposten für Beiträge zu erfassen, für die gemäß § 40 Abs. 1 SächsKomHVO Sonderposten zu bilden sind. Für Beiträge nach § 17 ff. SächsKAG ist eine Sonderpostenbildung gemäß § 36 Abs. 8 SächsKomHVO ausgeschlossen.		
		318			Allgemeine Umlagen	07	EH/ER 2
			318-	A	Allgemeine Umlagen		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnissrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen. Umlagen an die erfüllende Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft in 3142.		
			31821		Kreisumlage	0721	
			31822		Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	0722	
					Erträge des Landkreises aus der Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG von den Gemeinden		
			31823		Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG	0723	
			31824		Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG	0724	
			31829		Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände	0725	
		319			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	19	EH/ER 2
			3191		Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes		
					Hier sind zu erfassen: 1. Erträge aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Abs. 5 bis 7 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewiesen werden, als „Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte“ nachzuweisen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben; 2. Leistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben; 3. Leistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeteiligungen bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3, §§ 16b bis 16f SGB II“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben.		
		32			Sonstige Transfererträge		EH/ER 3
					Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeiträge direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen (Darlehen), die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.		
			321		Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und von Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung	24	EH/ER 3
				3211	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	241	
				3212	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltspflichtige	243	
				3213	Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	
				3214	Sonstige Ersatzleistungen	247	
				3215	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	249	
			322		Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	25	EH/ER 3
				3221	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	
				3222	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltspflichtige	253	
				3223	Leistungen von Sozialleistungsträgern	255	
				3224	Sonstige Ersatzleistungen	257	
				3225	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	
			323		Schuldendiensthilfen	23	EH/ER 3
				323-	A Schuldendiensthilfen		
			329		Weitere sonstige Transfererträge		EH/ER 3
				3291	Weitere sonstige Transfererträge		
		33			Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		EH/ER 4, EH/ER 9
			331		Verwaltungsgebühren	10	EH/ER 4
				3311	Verwaltungsgebühren		
					Zu erfassen sind insbesondere öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne (Amtshandlungen). Dies können insbesondere Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Baugenehmigung, Brandverhütungsschau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Vermessungs- und Abmarkungsgebühren, Fischereigebühren sein. Der Ersatz von besonderen Auslagen kann hier ausgewiesen werden.		
			332		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11	EH/ER 4

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			3321		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
					Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für: 1. die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, insbesondere: a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom, einschließlich Grundgebühren; b) die Zählermiete; 2. die Benutzung von Verkehrsunternehmen; 3. EDV-Leistungen; 4. die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Feuerwehr, des Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseitigung, der Fleischbeschau, der Einrichtungen des Schlacht- und Viehhofs, der Straßenreinigung, des Bestattungswesens; 5. die Sondernutzung von Straßen; 6. die Abwasserbeseitigung einschließlich Erträge aus der Abwälzung der anstelle von Einleitern zu entrichtenden Abwasserabgabe; 7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dergleichen; 8. die Pflege von Gräbern; 9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser, Abwasser; 10. bakteriologische Untersuchungen. Darüber hinaus fallen hierunter: 11. Parkgebühren; 12. Wiegegebühren; 13. Zuchtierumlagen; 14. Pflegegelder der Krankenhäuser ohne Sonderrechnungen, der Alten- und Pflegeheime und sonstiger Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe, auch Einkaufsgelder; 15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für die Gewährung von Leistungen in Gemeinschaftseinrichtungen; 16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen; 17. Kindergartenbeiträge. Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen Entgelten ausgewiesen werden.		
			334		Schülerbeförderungsentgelt		EH/ER 4
			336		Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	EH/ER 4
			3361		Sonstige zweckgebundene Abgaben		
					Hier sind insbesondere Gäste- bzw. Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche Entgelte zur Finanzierung öffentlicher Anlagen, Tourismusabgabe, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
			338		Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich		EH/ER 9
	34				Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		EH/ER 5, EH/ER 6
			341		Mieten und Pachten	14	EH/ER 5
			3411		Mieten und Pachten		
					Zu erfassen sind hierunter insbesondere Erträge aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, Schulräumen, Dienst- und Werkwohnungen, Altenwohnungen, von Betriebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Erträge aus Erbbaurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.		
			342		Verkauf	13	EH/ER 5
			3421		Verkauf		
					Hierunter fallen insbesondere Erträge: 1. aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die als Vorräte erfasst waren; 2. aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art, wobei Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Entgelten für die Veranstaltung bei 3321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Leistungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Gegenständen von Materialbeschaffungsstellen wie Bauhof oder Zentralapotheke in Krankenhäusern; 6. aus Erlösen für Altmaterial; 7. aus Erlösen für die Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und Gäste.		
			343		Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen		EH/ER 5
			3431		Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen		
					Hierunter sind privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen zu erfassen, soweit diese aufgrund einer privatrechtlichen Ausgestaltung des Benutzungsverhältnisses mit der betroffenen öffentlichen Einrichtung anstelle öffentlich-rechtlicher Entgelte erhoben werden.		
			346		Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150/157	EH/ER 5
			3461		Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnis- rechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz- rechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					Hierunter sind insbesondere folgende Erträge zu erfassen: 1. für Ersatzleistungen auf Schadensfälle; 2. für Beratungen; 3. aus Werkverträgen; 4. aus Regressansprüchen; 5. aus der Ablieferung aus Nebentätigkeiten; 6. aus Tantiemen aus der Ausübung einer Aufsichtsrats-tätigkeit; 7. aus Ersatz für die private Nutzung öffentlicher Fernsprecheinrichtungen.		
		348			Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	EH/ER 6
		348-		A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
					Erstattungen sind Ersatz für Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht vom Aufwand abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Erträge aus Kostenerstattungen: 1. für den Anteil des Bundes an den Kosten bzw. Erstattungen von Kosten der Krankenversorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen; 2. der Sozialhilfeträger; 3. der Kriegsfolgenhilfe; 4. für rückzahlbare Hilfen; 5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland; 6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes; 7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungslasten; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Schülerbeförderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103ff. SGB XII, Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII, Erstattungen für die von den Fürsorgestellen im Auftrag der Hauptfürsorgestellen erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinsätzen im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbänden.		
	35				Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		EH/ER 9
		351			Konzessionsabgaben	22	EH/ER 9
			3511		Konzessionsabgaben		
					Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		
		352			Erstattung von Steuern		EH/ER 9
			3521		Erstattung von Steuern		
					Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
		356			Besondere Erträge	26	EH/ER 9
			3561		Bußgelder	260	
					Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.	261	
			3562		Säumniszuschläge		
					Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Erträge nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen (Nachzahlungszinsen auf Steuerforderungen unter Kto. 3691).		
		3563			Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	
		357			Auflösung von sonstigen Sonderposten		EH/ER 9
		358			Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		EH/ER 9

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			3581		Zuschreibungen		
					Hierunter fallen insbesondere Wertzuschreibungen beim Sachanlagevermögen (zum Beispiel Festwertanpassungen) sowie beim Finanzvermögen im Zuge der Anpassung von Beteiligungsansätzen. Wertaufholungen gemäß § 44 Abs. 6 Satz 2 SächsKomHVO sind im Sonderergebnis zu erfassen.		
			3582		Auflösung von Rückstellungen		
					Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen, wenn die ursprüngliche Rückstellung zu hoch bemessen war, sind hier zu erfassen, soweit die Auflösung im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit erfolgt.		
			3583		Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
					Hierunter sind unter anderem Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen in Form von Einzelwertberichtigungen oder Pauschalwertberichtigungen zu erfassen.		
				35831	Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen		
				35832	Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen		
				35839	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge		
		359			Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	263	EH/ER 9
			3591		Weitere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		
					Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.		
36					Zinsen und sonstige Finanzerträge		EH/ER 7
		361			Zinserträge	20	EH/ER 7
			361-	B	Zinserträge		
					Hierunter fallen insbesondere Erträge für Zinsen:		
					1. aus Darlehen;		
					2. aus Geldanlagen;		
					3. aus Einlagen bei Kreditinstituten;		
					4. aus festverzinslichen Wertpapieren;		
					5. aus Bausparverträgen;		
					6. aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr;		
					7. aus Restkaufgeldern und Kaufpreisresten;		
					8. aus Forderungen aus Umlegungsgeschäften wie zum Beispiel Ausgleichsabgabe bei Stadtsanierungsmaßnahmen;		
					9. aus Rentenzahlungen auf Erschließungsbeiträge;		
					10. aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger Stiftungen.		
		365			Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	21	EH/ER 7
			3651		Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
					Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen, Dividenden und Ausschüttungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, sowie Entnahmen.		
		369			Sonstige Finanzerträge		EH/ER 7
			3691		Sonstige Finanzerträge		
					Hierunter fallen insbesondere Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, aus Rückvergütungen und aus Anteilen am Bilanzgewinn der Sparkassen.		
	37				Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		EH/ER 8
		371			Aktivierete Eigenleistungen		EH/ER 8
		372			Bestandsveränderungen		EH/ER 8
	38				Interne Leistungsbeziehungen		
		381			Interne Leistungsbeziehungen		
					Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Erträge müssen mit den Aufwendungen in 481 übereinstimmen.		
4					Ordentliche Aufwendungen		Ergebnishaushalt (EH) § 2 Abs. 1 SächsKomHVO, Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO
	40				Personalaufwendungen	4	EH/ER 11
					Nicht zu den Personalaufwendungen zählen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen. Auszahlungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhaltungsaufwand oder den Bauausgaben zugeordnet.		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
		401			Dienstaufwendungen	41	EH/ER 11
					Zu erfassen sind: 1. Dienstbezüge; 2. Stellenzulagen; 3. Amtszulagen; 4. Ausgleichszulagen; 5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten; 6. Urlaubsgeld; 7. andere Zulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 4411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Aufwendungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.		
		4011			Dienstaufwendungen für Beamte	410	
					Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse.		
		4012			Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	414	
					Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
		4017			Dienstaufwendungen für Beschäftigte mit Förderung nach § 16i SGB II		
		4018			Dienstaufwendungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		
		4019			Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	416	
					Zu erfassen sind: 1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 4421 zu erfassen; 2. Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden; 3. Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf 4011 oder 4012 aufteilbar; 4. Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 4011 oder 4012 aufteilbar; 5. Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit nicht den sächlichen Geschäftsaufwendungen zuzuordnen; 6. Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige; 7. Entgelte an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen; 8. pauschalierte Lohnsteuer.		
		402			Beiträge zu Versorgungskassen	43	EH/ER 11
					Zu erfassen sind: 1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine Sonderrechnung geführt wird; 2. Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband; 3. Umlagen an Zusatzversorgungskassen. Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.		
		4021			Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	430	
		4022			Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	434	
		4027			Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte mit Förderung nach § 16i SGB II		
		4028			Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	449	
		4029			Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	436	

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
		403			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	44	EH/ER 11
					Zu erfassen sind: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung; 3. zur Rentenversicherung; 4. zur Arbeitslosenversicherung; 5. zur Ärzteversorgungskasse; 6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 7. Nachversicherung von Beamten; 8. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung; 11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft.		
		4031			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	440	
		4032			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	444	
		4037			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte mit Förderung nach § 16i SGB II		
		4038			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte		
		4039			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	446	
					Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		404			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45	EH/ER 11
		4041			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		
					Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Beamte und Arbeitnehmer, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und Arbeitnehmer; 3. Unfallfürsorge; 4. Aufwendungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchungen vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen; 5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Aufwendungen für Schutzimpfungen und Ähnliches.		
		407			Zuführungen zu Rückstellungen im Personalbereich		EH/ER 11
		4071			Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit		
		4079			Sonstige Zuführungen zu Rückstellungen im Personalbereich		
					Zu erfassen sind hier beispielsweise Rückstellungen für Urlaub und Gleitzeitguthaben, Jubiläen und Ähnliches.		
		41			Versorgungsaufwendungen		EH/ER 12
		411			Versorgungsaufwendungen	42	EH/ER 12
					Zu erfassen sind: 1. Ruhegelder; 2. Unterhaltsbeiträge; 3. Hinterbliebenenbezüge; 4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge; 6. Sterbegelder; 7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden); 8. Übergangsgelder nach BeamtVG; 9. Ausgleich bei besonderen Altersgrenzen; 10. Überbrückungshilfen bei Vorruhestandsregelungen.		
		4111			Versorgungsaufwendungen für Beamte	420	
		4112			Versorgungsaufwendungen für Arbeitnehmer	424	
		4119			Versorgungsaufwendungen für sonstige Beschäftigte	426	
		413			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger	44	EH/ER 12
					Zu erfassen sind Beiträge für Versorgungsempfänger: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur Rentenversicherung; 3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 6. Nachversicherung von Beamten; 7. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung, sofern nicht in 4441; 10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft; 11. Krankenversicherungsbeiträge während eventueller Sperr- und Ruhezeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
		4131			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Beamte	440	
		4132			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer	444	
		4139			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte	446	
					Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
	414				Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	45	EH/ER 12
		4141			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
					Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfevorschriften an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen geleistet werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 4. Kosten von Untersuchungen; 5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.		
	42				Sach- und Dienstleistungen		EH/ER 13
		421			Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	EH/ER 13
			4211		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
					Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu erfassen sind Aufwendungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben: 1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke; 2. von Anlagen; 3. von Gebäuden und einzelner Räume; 4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen; 5. von Bestandteilen, die baulich oder fest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: a) Heizungs- und Klimaanlage; b) Küchen- und Wäschereianlagen; c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser; d) Fernmeldeanlagen; e) Trafostationen; f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen; g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie zum Beispiel Rohrpost, Seilpost und Ähnliches; h) Uhren- und Klingelanlagen; i) Sicherungs- und Alarminrichtungen; j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen; k) Antennen; l) Einbauschränke; 6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten unbebauten Grundstücken wie zum Beispiel feste Umzäunungen und dergleichen; 7. die Aufwendungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, soweit diese nicht im Rahmen von Neubaumaßnahmen entstehen.		
	422				Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		EH/ER 13
			4221		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51	
					Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für: 1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen); 2. Parkuhren; 3. Wasserstraßen; 4. Flussbauten; 5. Meliorationen; 6. Ufermauern; 7. Dämme; 8. Deiche; 9. Hafenanlagen; 10. Gewässer; 11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung; 12. Sportanlagen; 13. Spielplätze; 14. Freibäder; 15. Spiel- und Liegewiesen; 16. Campingplätze; 17. Trimpfade; 18. Wander- und Erholungswege; 19. Wald-, Park- und Gartenanlagen; 20. Friedhöfe; 21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme; 22. Abfallverbrennungsanlagen; 23. Mülldeponien;		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					24. sonstige öffentliche Anlagen; 25. sonstige unbebaute Grundstücke.		
	423				Mieten und Pachten		EH/ER 13
		4231			Mieten und Pachten	53	
					Hier sind zu erfassen: 1. Miet- und Pachtausgaben für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke; 2. Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen, Dienstzimmerentschädigungen, Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen; 3. Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und andere Geräte, Einrichtungsgegenstände.		
		4232			Leasing	53	
					Laufende Leistungen aufgrund von Leasing-Verträgen, wenn das Objekt nach Vertragsablauf nicht in das Eigentum der Gemeinde übergeht		
	424				Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	54	EH/ER 13
		4241			Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens		
					Zu erfassen sind Aufwendungen für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung; d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Wasserversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe; n) Versicherungen, zum Beispiel Gebäudebrand- und Elementarschadenversicherung, Diebstahl-, Einbruch-, Haushaftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und Wasserleitungsversicherung; o) sonstige Bewirtschaftungskosten, zum Beispiel Bewachung.		
	425				Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens		EH/ER 13
		4251			Haltung von Fahrzeugen	55	
					Zu erfassen sind die Aufwendungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Aufwendungen für: 1. Betriebsstoffe; 2. Schmierstoffe; 3. Reifenbedarf; 4. Werkstattbedarf; 5. Versicherung; 6. Pflege- und Inspektionskosten; 7. Unterhaltung und Instandsetzung; 8. Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung.		
		4253			Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 Euro nicht überschreiten	52	
					Zu erfassen sind derartige Aufwendungen nur dann in diesem Konto, wenn sie keinem spezielleren Konto (zum Beispiel Konto 4276) zugeordnet werden können.		
		4254			Unterhaltung des immateriellen Vermögens		
		4255			Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	52	
	426				Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	56	EH/ER 13
		4261			Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		
					Hierzu gehören: 1. Dienst- und Schutzkleidung; 2. persönliche Ausrüstungsgegenstände zum Beispiel für Angehörige der Feuerwehr, der gemeindlichen Vollzugsbeamten, Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Heizer, Müllwerker, Bedienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten, Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches; 3. Einkleidungshilfen; 4. Bekleidungszuschüsse; 5. Kleidergeld und Abnutzungsentschädigungen; 6. Aus- und Fortbildung; 7. Umschulung; 8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten; 9. Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete; 10. Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge zur Fortbildung.		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnis- rechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz- rechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
		427			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sowie Schülerbeförderung	57-63	EH/ER 13
		4271			Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
					Hierzu gehören Aufwendungen für: 1. Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder; 2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen; 3. Erwerb und Unterhaltung von: a) Kunst- und Sammlungsgegenständen; b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken; c) Schülerbüchereien; 4. statische Prüfungen; 5. Repräsentation und Ehrungen; 6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen; 7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial; 8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit; 9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen; 10. Ortsbildverschönerungen; 11. Heimatfeste; 12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen; 13. Schwimmunterricht; 14. Benutzung von Bädern; 15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben; 16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen; 17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile; 18. Werbung; 19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstambücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten.		
		4272			Schülerbeförderung	593	
					Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
		4273			Unterrichtswegekosten	594	
		4274			Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
		4275			Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen	592	
					Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Schulbücher, Atlanten, Arbeitshefte, Ganzschriften und für den Schulgebrauch aufbereitete Textsammlungen, ein- und zweisprachige Wörterbücher, fremdsprachliche Grammatiken, Nachschlagewerke, Aufgabensammlungen, Gesetzessammlungen, Formelsammlungen und Tafelwerke. Zu den Aufwendungen gehören auch Kopien von Druckwerken, soweit sie für die schulische Ausbildung bestimmt sind.		
		4276			Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden	591	
					Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Bücher und Fachzeitschriften für die Hand des Lehrers, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht. Hierzu gehören ferner Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme usw. sowie Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten.		
		428			Verbrauch von Vorräten	57-63	EH/ER 13
		4281			Verbrauch von Vorräten		
					Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen; 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel; 7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf. Der Aufwand ist erst zu erfassen, wenn die Vorräte aus dem Lager entnommen werden (§ 35 Abs. 5 SächsKomHVO).		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
	429					Sonstige Dienstleistungen	57-63
		4291				Sonstige Dienstleistungen	
43						Transferaufwendungen	71
	431					Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	EH/ER 16
		431-		A		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	
						<p>Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht vom Ertrag abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Aufwendungen erfasst:</p> <ol style="list-style-type: none"> Zuweisungen: <ol style="list-style-type: none"> zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben; zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen; für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter; für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien, Sitzgemeindeanteil gemäß § 3 Absatz 2 SächsKRG; für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe; für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches; zur Förderung des Wohnungsbaues an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften; zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten; zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger; an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutzvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen; für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben; zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr; an Jagd- und Fischereigenossenschaften und -verbände, Waldgenossenschaften; Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind; Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine; Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine; Zuschüsse für Denkmalpflege; Zuschüsse für Ortverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge; Umlagen: <ol style="list-style-type: none"> an Schulverbände; an Abwasserzweckverbände; Wegebauverbände; Abfallverbände; Wasserversorgungsverbände; andere Zweckverbände; an Eigenbetriebe und an Eigengesellschaften; an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft; Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Integrationsämter; Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung. 	
	432					Schuldendiensthilfen	72
		432-		A		Schuldendiensthilfen	
						<p>Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen:</p> <ol style="list-style-type: none"> für Schulbau; für Straßenbau; für Wohnungsbau; zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen; zum Bau von Bädern; zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen; für Erwerb und Erschließung von Industriegelände; für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände. 	
	433					Sozialtransferaufwendungen	EH/ER 16
		4331				Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	73, 76, 781
						<p>Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder um Sachleistungen, zum Beispiel Verpflegung, ärztliche Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen (Darlehen).</p>	

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnis- rechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz- rechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1		Unterkonto 2		Bereichsabgrenzung			
Bezeichnung und Zuordnung							
			4332		Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	74, 77, 782	
					Zu erfassen sind: 1. Sozialhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird; 2. Jugendhilfeleistungen wie bei 4331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird.		
			4333		Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	783	
				43331	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
					Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
				43332	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
					Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung.		
			4334		Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	784	
			4335		Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte (nach § 24 Abs. 3 SGB II)	785	
			4336		Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Optionskommunen	786	
			4337		Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3, §§ 16b bis 16f SGB II)/Optionskommunen	787	
			4338		Bildungs- und Teilhabepaket		
				43381	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	738, 7812	
				433811	Schul- und Kita-Ausflüge		
				433812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				433813	Schulbedarf		
				433814	Schülerbeförderung		
				433815	Lernförderung		
				433816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433817	Mittagsverpflegung im Hort		
				433818	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433819	Sonstige soziale Leistungen		
			43382		Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	748, 7822	
				433821	Schul- und Kita-Ausflüge		
				433822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				433823	Schulbedarf		
				433824	Schülerbeförderung		
				433825	Lernförderung		
				433826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433827	Mittagsverpflegung im Hort		
				433828	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433829	Sonstige soziale Leistungen		
			43383		Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
				433831	Schul- und Kita-Ausflüge		
				433832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				433833	Schulbedarf		
				433834	Schülerbeförderung		
				433835	Lernförderung		
				433836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				433837	Mittagsverpflegung im Hort		
				433838	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				433839	Sonstige weitere soziale Leistungen		
			4339		Sonstige soziale Leistungen	75, 780, 7881, 79	
					Zu erfassen sind hierunter insbesondere: 1. Leistungen nach § 276 LAG; 2. Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach dem AsylbLG; 4. Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX.		
			43391		Sonstige soziale Leistungen nach dem AsylbLG an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen		
			43392		Sonstige soziale Leistungen nach dem AsylbLG an natürliche Personen in Einrichtungen		
			43399		Sonstige soziale Leistungen		
			434		Steuerbeteiligungen	81	EH/ER 16
			4341		Gewerbesteuerumlage	810	
					Gewerbesteuerumlage nach dem Gemeindefinanzreformgesetz		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnissrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)	
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		435				Allgemeine Zuweisungen	82	EH/ER 16
		435-		A		Allgemeine Zuweisungen		
						Rückzahlungen von allgemeinen Zuweisungen, soweit diese nicht von dem Ertrag abgesetzt werden		
		437				Allgemeine Umlagen	83	EH/ER 16
		437-		A		Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen. Umlagen an die erfüllende Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft in 4312.		
					43721	Kreisumlage	8320	
					43722	Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	8321	
						Aufwendungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG an den Landkreis		
					43723	Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG	835	
					43729	Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände	8322	
					43731	Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG	834	
					43739	Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände und dergleichen	833	
		439				Sonstige Transferaufwendungen		EH/ER 16
					4391	Sonstige Transferaufwendungen		
44						Sonstige ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		EH/ER 17
		441				Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	46, 65	EH/ER 17
					4411	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:		
						1. Personaleinstellungen;		
						2. Umzugskostenvergütung;		
						3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung;		
						4. Gemeinschaftsveranstaltungen;		
						5. soziale Einrichtungen;		
						6. Erholungsurlaub und dergleichen;		
						7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeldverordnung;		
						8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze;		
						9. Prämien im Vorschlagswesen;		
						10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen;		
						11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG;		
						12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.		
		442				Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		EH/ER 17
					4421	Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40	
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:		
						1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte;		
						2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt;		
						3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten, zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen;		
						4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr;		
						5. Zuwendungen;		
						6. Beihilfen.		
					4422	Leiharbeitskräfte		
					4423	Datenverarbeitung		
					4429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:		
						1. Verfügungsmittel;		
						2. vermischte Aufwendungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen;		
						3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen (einschließlich Mitgliedsumlage an den SSG und SLKT).		
		443				Geschäftsaufwendungen	65	EH/ER 17
					4431	Geschäftsaufwendungen		
						Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:		
						1. Bürobedarf;		
						2. Bücher und Zeitschriften;		
						3. Post- und Fernmeldegebühren;		
						4. öffentliche Bekanntmachungen;		
						5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Organisationsprüfungen;		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					<ul style="list-style-type: none"> 6. Kosten von Fachberäten, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden; 7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten; 8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner; 9. Geschäftsführungskosten der Fraktionen; 10. sonstige Geschäftsaufwendungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren, Verwahrtgelte und Negativzinsen für Geldanlagen; 11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsangelegenheiten; 12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten; 13. Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert. <p>Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 4019 zu erfassen. Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige werden unter 4421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Aufwendungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen.</p>		
		444			Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	EH/ER 17
			4441		Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
					<p>Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Steuern; 2. Sonderabgaben; 3. Versicherungen; 4. Schadensfälle; 5. Körperschaftsteuer; 6. Gewerbesteuer; 7. Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögensschäden, Veruntreuung, Unfall, Rechtsschutz; 8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich; 9. Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen; 10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind; 11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX; 12. Abwasserabgabe; 13. Wasserentnahmeentgelt. 		
		445			Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67	EH/ER 17
			445-	A	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
					<p>Hierunter sind Aufwendungen zu erfassen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete Auszahlungen; 2. aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen; 3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen; 4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge; 5. Gastschülerbeiträge; 6. Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 7. Rückzahlungen, soweit nicht von den Erträgen abzusetzen; 8. Kostenbeiträge für Zivildienstleistende; 9. Gebührenanteil für Führungszeugnisse; 10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und der Kriegsopferversorge in Fällen der Heranziehung; 11. Beteiligung an den Versorgungslasten; 12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen; 13. Gastschulbeiträge; 14. Schulkostenersatz bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 15. Beiträge zur Kreisbildstelle; 16. Erstattung von Aufwendungen für die Straßenerhaltung, die zum Beispiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen hat; 17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistungen bezogene, Entgelte für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Programmentwicklung; 18. Erstattungen nach SGB XII, KFürsV, SGB VIII und anderen Gesetzen. 		
		446			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	69	EH/ER 17
			4461		Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	691-695	
					<p>Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II.</p> <p>Hierzu zählen Aufwendungen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II; 2. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16a SGB II; 3. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei einmaligen Leistungen an Leistungsberechtigte nach § 24 Abs. 3 SGB II; 		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1		Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					4. die Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialgeld nach §§ 19ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren; 5. die Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren. Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind in Konto 4462 zu erfassen.		
			44611		Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
					Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
			44612		Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
					Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
			44619		Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen		
					Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind nicht hier, sondern in Konto 4462 zu erfassen.		
			4462		Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126	696	
					Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II.		
			44621		Schul- und Kita-Ausflüge		
			44622		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
			44623		Schulbedarf		
			44624		Schülerbeförderung		
			44625		Lernförderung		
			44626		Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
			44627		Mittagsverpflegung im Hort		
			44628		Soziale/kulturelle Teilhabe		
			44629		Sonstige soziale Leistungen		
		447			Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen		EH/ER 14
			4471		Wertveränderungen bei immateriellem Vermögen und Sachvermögen		
					Hierunter sind Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen zu erfassen, soweit diese nicht außerordentlichen Aufwand darstellen.		
			4472		Wertveränderungen bei Finanzvermögen		
					Hierunter sind auch Verluste aus dem Abgang von Wertpapieren zu erfassen, sofern diese nicht außerordentlichen Aufwand darstellen. Wertberichtigungen auf Forderungen durch Einzelwertberichtigung oder Pauschalwertberichtigung sind in Kontenart 472 zu erfassen.		
		448			Besondere Aufwendungen		EH/ER 17
			4481		Bußgelder	841	
					Hierunter fallen insbesondere Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.		
			4482		Säumniszuschläge	841	
					Hierunter fallen insbesondere Säumniszuschläge nach § 240 AO, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Aufwendungen nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen, soweit nicht in 4592.		
			4483		Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840	
		449			Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		EH/ER 17
			4491		Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
		45			Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		EH/ER 15
			451		Zinsaufwendungen	80	EH/ER 15
			451-	B	Zinsaufwendungen		
					Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		
			459		Weitere sonstige Finanzaufwendungen		EH/ER 15
			4591		Kreditbeschaffungskosten	990	
					Disagio, Abschlussgebühren bei Bausparverträgen		
			4592		Verzinsung von Steuernachzahlungen		
					Verzinsung von Steuernachzahlungen oder Steuererstattungen nach § 233a AO		
			4599		Sonstige Finanzaufwendungen		
					Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für nicht fristgerecht verbrauchte oder zurückzuzahlende Zuwendungen, Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen		
		46			Zuschreibung von Sonderposten		
			461		Abführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenaussgleich		EH/ER 17
					Nicht zahlungswirksame Aufwandsbuchung für die Zuführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenaussgleich.		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
		462			Zuschreibung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen		EH/ER 17
					Nicht zahlungswirksame Aufwandsbuchung für aus dem Vorsorgevermögen generierte Zinsen. Durch die Aufwandsbuchung werden die Zinserträge im Saldo des Gesamtergebnisses zunächst neutralisiert. Erst mit Auflösung des Vorsorgevermögens einschließlich der Zinsen werden die Zinsbeträge erneut ertragswirksam, aber nicht zahlungswirksam, als Allgemeine Schlüsselzuweisungen vereinnahmt.		
		469			Sonstige Zuschreibung von Sonderposten		EH/ER 17
					Zum Beispiel Zuschreibungen im Rahmen von Korrekturbuchungen.		
	47				Abschreibungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen im ordentlichen Ergebnis		EH/ER 14, EH/ER 16
					Zu erfassen sind planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, soweit diese nicht gemäß § 2 Abs. 2 SächsKomHVO dem Sonderergebnis zuzuordnen sind. Die Abschreibungen können von den steuerlichen oder kalkulatorischen Abschreibungen abweichen. Es gelten die Bestimmungen des § 44 SächsKomHVO.		
		471			Abschreibungen auf immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		EH/ER 14, EH/ER 16
			4711		Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen		EH/ER 14
			4712		Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen		EH/ER 16
		472			Abschreibungen auf Finanzvermögen		EH/ER 14
					Hierunter sind auch Wertberichtigungen auf Forderungen durch Einzelwertberichtigung oder Pauschalwertberichtigung zu erfassen.		
			4721		Einzelwertberichtigung von Forderungen		
			4722		Pauschalwertberichtigung von Forderungen		
			4729		Abschreibungen auf sonstiges Finanzvermögen		
	48				Interne Leistungsbeziehungen		
		481			Interne Leistungsbeziehungen		
					Erstattung von Kosten zwischen den Produkten. Diese Aufwendungen müssen mit den Erträgen in 381 übereinstimmen.		
5					Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen		Ergebnishaushalt (EH) § 2 Abs. 1 SächsKomHVO, Ergebnisrechnung (ER) § 48 Abs. 1 SächsKomHVO
					Hier werden außergewöhnliche Erträge und Aufwendungen erfasst. Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen, das heißt Erträge und Aufwendungen außerhalb des kommunalen Betätigungsfeldes, fallen bei Kommunen in der Regel nicht an. Abweichend vom Handelsgesetzbuch werden auch Erträge oder Aufwendungen aus der Veräußerung von Gegenständen des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens oder des Finanzvermögens hier erfasst (§ 2 Abs. 2 SächsKomHVO).		
	50				Realisierte außerordentliche Erträge		EH/ER 20
		501			Außergewöhnliche Erträge		EH/ER 20
					Außergewöhnliche Erträge sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen somit außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalles im Hinblick auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, bestimmt.		
			5011		Spenden		
					Spenden ohne Zweckbindung und unregelmäßig eingehende Spenden mit Zweckbindung		
			5012		Empfangene Schadensersatzleistungen und Ähnliches		
			5013		Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten		
			5019		Sonstige außergewöhnliche Erträge		
		503			Wertaufholungen		EH/ER 20
		506			Erträge aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen		EH/ER 20
			5061		Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
			5062		Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
			5063		Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
		507			Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33	EH/ER 20
			5072		Börsennotierte Aktien		
					Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine;		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;		
					4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
			5073		Nichtbörsennotierte Aktien		
					Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5072.		
			5074		Sonstige Anteilsrechte		
					Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen.		
			5075		Investmentzertifikate		
					Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
			5076		Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
					Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 507 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
			5077		Geldmarktpapiere		
					Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			5078		Finanzderivate		
					Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
	51				Realisierte außerordentliche Aufwendungen		EH/ER 21
		511			Außergewöhnliche Aufwendungen		EH/ER 21
					Außergewöhnliche Aufwendungen sind solche, die aus unvorhergesehenen Ereignissen und Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von denen der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden und von denen daher nicht anzunehmen ist, dass sie häufig oder regelmäßig wiederkehren. Sie stehen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Kommune. Ob ein Ereignis oder Geschäftsvorfall klar von der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune zu unterscheiden ist, wird durch die Art des Ereignisses oder Geschäftsvorfalles im Hinblick auf die gewöhnlich von der Kommune betriebenen Geschäfte und weniger durch die Häufigkeit, mit der solche Ereignisse erwartet werden oder auftreten können, bestimmt.		
			5111		Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen		
			5112		Spenden		
			5113		Geleisteter Schadensersatz und Ähnliches		
			5114		Inanspruchnahme von Gewährleistungen		
			5115		Verlustübernahme		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnis- rechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanz- rechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			5116		Zuschreibung von Sonderposten		
			5119		Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen		
		513			Abschreibungen im Sonderergebnis		EH/ER 21
					Insbesondere Abschreibungen, die außergewöhnliche Wertminderungen von Vermögensgegenständen erfassen. Ursachen können erhöhte Inanspruchnahme, unterlassene Instandhaltung, der technische Fortschritt, Katastrophen und andere außergewöhnliche Ereignisse oder eine anderweitige mangelnde Verwendbarkeit des Vermögensgegenstands sein. Voraussetzung für die Abschreibung ist die voraussichtlich dauernde Wertminderung. Ferner ist eine Abschreibung im Sonderergebnis bei Vermögensabgang vorzunehmen. Aufwendungen im Zusammenhang mit Veräußerungen (Abgang gegen Entgelt) sind nicht unter Kontenart 513 zu erfassen.		
			5131		Außerplanmäßige Abschreibungen durch erhöhte Inanspruchnahme		
			5132		Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhaft unterlassener Instandhaltung		
			5139		Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen sowie aufgrund von Vermögensabgang		
		516			Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellem Vermögen und Sachvermögen		EH/ER 21
			5161		Aufwendungen aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
			5162		Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
			5163		Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
		517			Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	33	EH/ER 21
			5172		Börsennotierte Aktien		
					Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		
			5173		Nichtbörsennotierte Aktien		
					Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 5172.		
			5174		Sonstige Anteilsrechte		
					Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
			5175		Investmentzertifikate		
					Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
			5176		Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
					Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere.		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 517 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
			5177		Geldmarktpapiere		
					Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
			5178		Finanzderivate		
					Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
6					Einzahlungen		Finanzhaushalt (FH) § 3 Abs. 1 SächsKomHVO, Finanzrechnung (FR) § 49 Abs. 2 SächsKomHVO
	60				Steuern und ähnliche Abgaben		FH/FR 1
		601			Realsteuern	00	FH/FR 1
			6011		Grundsteuer A	000	
					Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		
			6012		Grundsteuer B	001	
					Sonstige Grundstücke		
			6013		Gewerbesteuer	003	
			6014		Grundsteuer C		
					Baureife Grundstücke		
			6015		Grundsteuer D		
					Gebiete für Windenergieanlagen		
		602			Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	01	FH/FR 1
			6021		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	010	
					Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer nach dem GemFinRefG		
			6022		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	012	
		603			Sonstige Gemeindesteuern	02	FH/FR 1
			6031		Vergnügungssteuer	020, 021	
			6032		Hundesteuer	022	
			6033		Jagdsteuer	026	
					Jagd- und Fischereiabgabe, Jagdkartenabgabe als eigene Steuer		
			6034		Zweitwohnungsteuer	027	
			6039		Sonstige örtliche Steuern	029, 023	
					Zum Beispiel Verpackungssteuer, Getränkesteuer		
		604			Steuerähnliche Einzahlungen	03	FH/FR 1
					Soweit nicht zweckgebunden		
			6041		Tourismusabgabe	030	
					Von Personen und Unternehmen, denen aus dem Fremdenverkehr oder aus dem Kurbetrieb Vorteile erwachsen. Gäste- bzw. Kurtaxe, Tourismusabgabe, soweit zweckgebunden, und dergleichen in 6361.		
			6042		Abgabe von Spielbanken	031	
					Zuweisung des Gemeindeanteils in 613		
			6049		Sonstige steuerähnliche Einzahlungen	032	
					Geldwerte der von den Steuerpflichtigen geleisteten Naturaldienste wie Hand- und Spanndienste, Ablösung der Naturaldienste durch Bezahlung, Einzahlungen aus der Befreiung vom Feuerlöschdienst bei allgemeiner Befreiung von Hand- und Spanndiensten, nicht verteilte Einzahlungen aus Jagdpacht, Fischereipacht und dergleichen		
		605			Ausgleichsleistungen	09	FH/FR 1
			6051		Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	091	
			6052		Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	092	
					Die durch das Land an die Kommunen weiterzuleitenden Zahlungsleistungen aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sind hier nachzuweisen.		
			6053		Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe nach § 11 Abs. 3a FAG	093	
	61				Zuweisungen und allgemeine Umlagen		FH/FR 2
		611			Schlüsselzuweisungen	04	FH/FR 2
			6111		Allgemeine Schlüsselzuweisungen	041	
			6112		Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen		
		612			Bedarfszuweisungen	05	FH/FR 2
			6121		Bedarfszuweisungen		
					Bedarfszuweisungen nach Landesrecht		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)	
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		613				Sonstige allgemeine Zuweisungen	06	FH/FR 2
		613-		A		Sonstige allgemeine Zuweisungen		
						Hier sind zu erfassen: 1. Zuweisungen ohne Zweckbindung, insbesondere Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs; 2. Ausgleichsleistungen gemäß Art. 106 Abs. 8 GG; 3. Zuweisungen als pauschalierte Entgelte für die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben (Mehrbelastungsausgleich); 4. Zuweisung des Landes aus dem Aufkommen an der Grunderwerbsteuer; 5. Zuweisung für kommunale Zusammenschlüsse; 6. Zuweisungen des Aufkommens an der Spielbankabgabe.		
			61311			Zuweisungen zur Bildung des Sonderpostens für das Vorsorgevermögen		
						Dieses Konto darf nicht mit einem Ertragskonto verknüpft werden.		
			61319			Sonstige allgemeine Zuweisungen – Land		
		614				Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	17	FH/FR 2
		614-		A		Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
						In diesen Konten werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht von der Auszahlung abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Einzahlungen aus Zuweisungen erfasst: 1. für Förderung des Verkehrs, für Aufgaben der Jugendhilfe, für kulturelle Einrichtungen, zu den Kosten der Untersuchung zur Stadterneuerung und -entwicklung; 2. für Schulen und andere Bildungseinrichtungen; 3. zu den Kosten der Schülerbeförderung; 4. für Kindergärten; 5. für Krankenhäuser; 6. für den Betrieb von Theatern und anderen kulturellen Einrichtungen; 7. für Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe; 8. für soziale Maßnahmen, zum Beispiel Maßnahmen der Erholungsfürsorge für Mütter, Kinder und Jugendliche und alte Menschen; 9. für Maßnahmen des Jugendschutzes; 10. für laufende Zwecke aus der Abwasserabgabe; 11. für die Straßenunterhaltung, für den öffentlichen Personennahverkehr, soweit nicht an Verkehrsunternehmen; 12. Personalkostenzuschüsse; 13. Betriebskostenzuschüsse; 14. Kindergartenzuschüsse an die Gemeinden; 15. für kulturelle Einrichtungen, soziale Leistungen, auch nach dem SGB IX, für Einrichtungen des Gesundheitswesens und dergleichen; 16. Verwaltungs- und Betriebskostenumlagen auch für erfüllende Gemeinden von Verwaltungsgemeinschaften; 17. Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen; 18. Förderungszuschüsse von Sparkassen; 19. Förderungszuschüsse; 20. von Kirchen für Kindergärten; 21. von Jagdgenossenschaften für die Unterhaltung von Feldwegen; 22. von rechtsfähigen Vereinen oder Berufsorganisationen für Schulen; 23. Spenden, auch aus Kontenklasse 5; 24. Schenkungen, Erbschaften; 25. Einzahlungen rechtlich selbständiger Stiftungen; 26. für Bundesfreiwilligendienst.		
		618				Allgemeine Umlagen	07	FH/FR 2
		618-		A		Allgemeine Umlagen		
						Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel Umlage an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen; Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Aufwendungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen. Umlagen an die erfüllende Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft in 6142.		
			61821			Kreisumlage	0721	
			61822			Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	0722	
						Einzahlungen an den Landkreis aus der Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG von den Gemeinden		
			61823			Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG	0723	
			61824			Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG	0724	
			61829			Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände	0725	
		619				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen		FH/FR 2
		6191				Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes	191, 192, 193	
						Hier sind zu erfassen: 1. Einzahlungen aus Ausgleichsleistungen des Bundes nach § 46 Abs. 5 bis 7 SGB II. Dabei sind zweckgebundene Leistungen zu den Kosten für Unterkunft und Heizung, welche über die Länder den Kommunen zugewiesen werden, als „Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte“ nachzuweisen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktengruppe 3121 erhoben;		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe	Kontenart	Konto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Bereichsabgrenzung		
Bezeichnung und Zuordnung							
					2. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeiträge beim Arbeitslosengeld II nach §§ 19ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben; 3. Zahlungsleistungen des Bundes nach § 6b Abs. 2 SGB II zu den von Optionskommunen übernommenen Leistungen für die „Leistungsbeiträge bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3, §§ 16b bis 16f SGB II“/Optionskommunen. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben.		
	62				Sonstige Transfereinzahlungen		FH/FR 3
					Zu erfassen ist sämtlicher Kostenersatz einschließlich Kostenbeitrag, Aufwendungsersatz, Ersatzleistung, der in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen ist, soweit er den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellt und von privaten Personen stammt, also vom Hilfeempfänger selbst, von dessen unterhaltspflichtigen Angehörigen oder sonstigen Verpflichteten. Hierher gehört auch Kostenersatz von Sozialleistungsträgern, der rechtlich dem Versicherten zusteht, auch in solchen Fällen, in denen dieser Ersatz lediglich aus Zweckmäßigkeitsgründen als Kostenbeitrag direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen wird, zum Beispiel als Renten von Heimbewohnern, Zuschüsse der Krankenkassen zu Erholungsmaßnahmen, Wohngeld. Darüber hinaus wird der Ersatz rückzahlbarer Hilfen wie Darlehen, die im Rahmen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gewährt wurden, hier erfasst.		
		621			Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und von Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung	24	FH/FR 3
			6211		Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	241	
			6212		Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltspflichtige	243	
			6213		Leistungen von Sozialleistungsträgern	245	
			6214		Sonstige Ersatzleistungen	247	
			6215		Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	249	
		622			Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	25	FH/FR 3
			6221		Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	251	
			6222		Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltspflichtige	253	
			6223		Leistungen von Sozialleistungsträgern	255	
			6224		Sonstige Ersatzleistungen	257	
			6225		Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	259	
		623			Schuldendiensthilfen	23	FH/FR 3
			623-	A	Schuldendiensthilfen		
		629			Weitere sonstige Transfereinzahlungen		FH/FR 3
			6291		Weitere sonstige Transfereinzahlungen		
	63				Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		FH/FR 4
		631			Verwaltungsgebühren	10	FH/FR 4
			6311		Verwaltungsgebühren		
					Zu erfassen sind insbesondere öffentlich-rechtliche Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne (Amtshandlungen). Dies können insbesondere Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Baugenehmigung, Brandverhütungsschau, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Ersatzvornahmen, Vermessungs- und Abmarkungsgebühren, Fischereigeühren sein. Der Ersatz von besonderen Auslagen kann hier ausgewiesen werden.		
		632			Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11	FH/FR 4
			6321		Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
					Zu erfassen sind insbesondere Entgelte für: 1. die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, insbesondere: a) die Lieferung von Gas, Wasser, Fernwärme, Strom, einschließlich Grundgebühren; b) die Zählermiete; 2. die Benutzung von Verkehrsunternehmen; 3. EDV-Leistungen; 4. die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Feuerwehr, des Fuhrparks, der Müllabfuhr, der Tierkörperbeseitigung, der Fleischbeschau, der Einrichtungen des Schlacht- und Viehhofs, der Straßenreinigung, des Bestattungswesens; 5. die Sondernutzung von Straßen; 6. die Abwasserbeseitigung einschließlich Einzahlungen aus der Abwälzung der anstelle von Einleitern zu entrichtenden Abwasserabgabe; 7. die Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dergleichen; 8. die Pflege von Gräbern; 9. die Herstellung und Unterhaltung der Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser, Abwasser; 10. bakteriologische Untersuchungen.		FH/FR 4

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnis- rechnung (ER), Finanzaushalt (FH) oder Finanz- rechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					Darüber hinaus fallen hierunter: 11. Parkgebühren; 12. Wiegegebühren; 13. Zuchtierumlagen; 14. Pflegegelder der Krankenhäuser ohne Sonderrechnungen, der Alten- und Pflegeheime und sonstiger Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe, auch Einkaufsgelder; 15. Entgelte von Asylberechtigten und Kontingentflüchtlingen für die Gewährung von Leistungen in Gemeinschaftseinrichtungen; 16. Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen; 17. Kindergartengebühren oder -beiträge. Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen können zusammen mit den Benutzungsgebühren oder ähnlichen Entgelten ausgewiesen werden. Anschlussbeiträge werden in 6881 erfasst.		
		634			Schülerbeförderungsentgelt		FH/FR 4
		636			Sonstige zweckgebundene Abgaben	12	FH/FR 4
			6361		Sonstige zweckgebundene Abgaben		
					Hier sind insbesondere Gäste- bzw. Kurtaxe, Kurbeiträge oder ähnliche Entgelte zur Finanzierung öffentlicher Anlagen, Tourismusabgabe, soweit zweckgebunden, zu erfassen.		
	64				Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		FH/FR 5FH/FR 6
		641			Mieten und Pachten	14	FH/FR 5
			6411		Mieten und Pachten		
					Zu erfassen sind hierunter insbesondere Einzahlungen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen, Schulräumen, Dienst- und Werkwohnungen, Altenwohnungen, von Betriebsanlagen, Garagen, Standplätzen auf Märkten und Messen, Reklameflächen. Darüber hinaus fallen hierunter Entgelte für die Überlassung von Inventar in vermieteten Räumen, besonderer Ersatz für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen, die Einzahlungen aus Erbbaurecht, Erbpacht und der Jagd- und Fischereipacht aus eigenen Grundstücken und der Mietwert der freien Wohnung des Anstalts- und Pflegepersonals sowie der auf die Dienstbezüge angerechneten Dienstwohnung.		
		642			Verkauf	13	FH/FR 5
			6421		Verkauf		
					Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen: 1. aus dem Verkauf beweglicher Sachen, die als Vorräte erfasst waren; 2. aus dem Verkauf von Drucksachen aller Art, wobei Entgelte für Veranstaltungsprogramme und dergleichen auch zusammen mit den anderen Entgelten für die Veranstaltung bei 6321 nachgewiesen werden können; 3. aus Erlösen für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse sowie für Tiere; 4. aus Erlösen für Erzeugnisse und Leistungen von Werkstätten; 5. aus Erlösen für die Abgabe von Gegenständen von Materialbeschaffungsstellen wie Bauhof oder Zentralapotheke in Krankenhäusern; 6. aus Erlösen für Altmaterial; 7. aus Erlösen für die Abgabe von Verpflegung an Bedienstete und Gäste.		
		643			Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen		FH/FR 5
			6431		Privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen		
					Hierunter sind privatrechtliche Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen zu erfassen, soweit diese aufgrund einer privatrechtlichen Ausgestaltung des Benutzungsverhältnisses mit der betroffenen öffentlichen Einrichtung anstelle öffentlich-rechtlicher Entgelte erhoben werden.		
		646			Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150/157	FH/FR 5
			6461		Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
					Hierunter sind insbesondere folgende Einzahlungen zu erfassen: 1. für Ersatzleistungen auf Schadensfälle, auch aus Kontenklasse 5; 2. für Beratungen; 3. aus Werkverträgen; 4. aus Regressansprüchen; 5. aus der Ablieferung aus Nebentätigkeiten; 6. aus Tantiemen aus der Ausübung einer Aufsichtsratsstätigkeit; 7. aus Ersatz für die private Nutzung öffentlicher Fernsprecheinrichtungen.		
		648			Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16	FH/FR 6
			648-	A	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
					Erstattungen sind Ersatz für Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat. Hierunter werden auch Rückzahlungen erfasst, soweit diese nicht von der Auszahlung abgesetzt werden. Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen aus Kostenerstattungen: 1. für den Anteil des Bundes an den bzw. Erstattungen von Kosten der Krankenversorgung nach § 276 LAG und anderer abrechnungsfähiger Leistungen; 2. der Sozialhilfeträger; 3. der Kriegsfolgehilfe; 4. für rückzahlbare Hilfen;		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					5. der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland; 6. für Aufwand im Rahmen des Katastrophenschutzes; 7. für Aufwand für den Unterhalt von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast des Bundes, soweit nicht für Rechnung des Bundes, und des Landes; 8. für Versorgungslasten; 9. für Wahlen, Zählungen, Volksentscheide und Ähnliches; 10. für Dienstbezüge; 11. Schülerbeförderungskosten; 12. Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Durchführung des AbwAG und der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe; 13. von sozialen Leistungen, wie Erstattungen nach §§ 103ff. SGB XII, Erstattungen für Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach § 46a SGB XII, Erstattungen für die von den Fürsorgestellten im Auftrag der Hauptfürsorgestellten erbrachten Leistungen der Kriegsopferfürsorge (Erholungs- und Wohnungshilfe); 14. für Schulkosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung oder Gesetze; 15. für die Pauschale für die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft; 16. für Kosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen und bei gemeinsamer Aufgabenerfüllung; 17. für Kosten von Feuerwehreinheiten im Rahmen der Hilfeleistung; 18. zwischen den Trägern sozialer Leistungen; 19. für gemeinsame Unterhaltung und Mitbenutzung von Sportstätten, Kläranlagen, Friedhöfen und anderen Einrichtungen; 20. für Verwaltungskosten; 21. für Verwaltungskosten von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung und der öffentlichen Zusatzversorgung; 22. für Verwaltungsleistungen durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, Krankenhäuser und Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen; 23. für Verwaltungsleistungen von Sparkassen und Sparkassenzweckverbänden; 24. von Brandversicherungsanstalten, Genossenschaften, Versicherungen und dergleichen; 25. für die Einziehung von Beiträgen von Dritten; 26. für Verwaltungsleistungen durch Berufsvertretungen, Innungen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammern, Stiftungen und Verbände.		
	65				Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FH/FR 8
		651			Konzessionsabgaben	22	FH/FR 8
			6511		Konzessionsabgaben		
					Konzessionsabgaben von wirtschaftlichen Unternehmen		
		652			Erstattung von Steuern		FH/FR 8
			6521		Erstattung von Steuern		
					Soweit die Kommune steuerpflichtig ist		
		656			Besondere Einzahlungen	26	FH/FR 8
			6561		Bußgelder	260	
					Hierunter fallen Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.		
			6562		Säumniszuschläge	261	
					Hierunter fallen Säumniszuschläge, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Einzahlungen nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen (Nachzahlungszinsen auf Steuerforderungen unter Kto. 6691).		
			6563		Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	262	
		659			Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	263	FH/FR 8
			6591		Weitere sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
					Hierunter fallen Konventionalstrafen, Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX, einbehaltenes Disagio bei Hingabe von Darlehen und Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen.		
	66				Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		FH/FR 7
		661			Zinseinzahlungen	20	FH/FR 7
			661-	B	Zinseinzahlungen		
					Hierunter fallen insbesondere Einzahlungen für Zinsen:		
					1. aus Darlehen;		
					2. aus Geldanlagen;		
					3. aus Einlagen bei Kreditinstituten;		
					4. aus festverzinslichen Wertpapieren;		
					5. aus Bausparverträgen;		
					6. aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr;		
					7. aus Restkaufgeldern und Kaufpreisresten;		
					8. aus Forderungen aus Umlegungsgeschäften wie zum Beispiel Ausgleichsabgabe bei Stadtanierungsmaßnahmen;		
					9. aus Rentenzahlungen auf Erschließungsbeiträge;		
					10. aus der Anlage des Vermögens rechtlich unselbständiger Stiftungen.		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
	665				Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	21	FH/FR 7
		6651			Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
					Hierunter fallen insbesondere Gewinnablieferungen der eigenen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rücksicht auf deren Rechtsform, Dividenden und Ausschüttungen aus Beteiligungen.		
	669				Sonstige Finanzeinzahlungen		FH/FR 7
		6691			Sonstige Finanzeinzahlungen		
					Hierunter fallen Einzahlungen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen, von Gewinnanteilen des Gesellschafters, aus Rückvergütungen und für Anteile am Bilanzgewinn der Sparkassen.		
	67				Haushaltsunwirksame Einzahlungen		FR 44
		671			Haushaltsunwirksame Einzahlungen		
		68			Investitionstätigkeit		
		681			Investitionszuwendungen	36	FH/FR 18
		681-		A	Investitionszuwendungen		
					Hierunter sind Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen zu erfassen, die für Gegenstände des kommunalen Sachanlagevermögens gewährt werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt werden wie Vorauszahlungen von Fördermitteln für den Städtebau. Ferner sind hier auch Beihilfen zur Schuldentilgung, Investitionszulagen, Umlagen für investive Zwecke, Kapitalzuschüsse nach § 13 Abs. 1 SächsKAG, Investitionszuweisungen aus der Abwasserabgabe, Investitionszuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie Spenden mit besonderer Zweckbestimmung für investive Maßnahmen zu erfassen.		
			68111		Investive Schlüsselzuweisungen	361	
					Hierunter sind die investiven Schlüsselzuweisungen zu erfassen, soweit sie für Investitionen und die außerordentliche Tilgung von Krediten verwendet werden sollen. Investive Schlüsselzuweisungen zur Verwendung für Instandsetzungen sind in Konto 6112 zu erfassen.		
			68119		Sonstige Investitionszuwendungen – Land	361	
	682				Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen	340	FH/FR 21
		6821			Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
					Hierunter sind insbesondere die Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen zu erfassen. Hierzu gehören auch Einzahlungen aus der Erstattung von Überzahlungen bei Erwerb von Grundstücken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken, Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde oder des Landkreises, für Abtretung eigener Grundstücke an eine andere Gemeinde, Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken und Ablösung von Rechten auf fremdem Grundbesitz.		
	683				Veräußerung von aktivierten immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	345	FH/FR 20 und 22
		6831			Veräußerung von aktivierten immateriellen Vermögensgegenständen		FH/FR 20
					Hierunter fallen die Einzahlungen aus Verkaufserlösen von im Anlagevermögen erfasstem immateriellem Vermögen.		
		6832			Veräußerung von aktivierten beweglichen Vermögensgegenständen		FH/FR 22
					Hierunter fallen die Einzahlungen aus Verkaufserlösen von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten in der Anlagenbuchhaltung erfasst oder nachgewiesen sind oder wegen ihres unentgeltlichen Erwerbs mit einem Schätz- oder sonst bestimmten Wert als Anlagevermögen erfasst wurden.		
	684				Veräußerung von Finanzanlagen	33	FH/FR 23
		6842			Börsennotierte Aktien		
					Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind: 1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien; 2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genußscheine; 3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben; 4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht. Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
		6843			Nichtbörsennotierte Aktien		
					Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 6842.		
		6844			Sonstige Anteilsrechte		
					Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht dem anteiligen Eigenkapital.		
		6845			Investmentzertifikate		
					Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.		
		6846			Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
			6846-	B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen		
					Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Veräußerung im Sinne der Kontenart 684 umfasst auch die Rückzahlung bei Auflösung einer langfristigen Geldanlage.		
		6847			Geldmarktpapiere		
			6847-	B	Geldmarktpapiere		
					Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren angelegten Mittel länger als ein Jahr angelegt wurden bzw. werden sollten. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.		
		6848			Finanzderivate		
					Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.		
		685			Abwicklung von Baumaßnahmen	347	FH/FR 24
		6851			Abwicklung von Baumaßnahmen		
		686			Rückflüsse von Ausleihungen	32	FH/FR 42
			686-	B	Rückflüsse von Ausleihungen		
					Einzahlungen, die die Forderungen aus Ausleihungen mindern. Ferner Einzahlungen im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse (Liquiditätsverbund).		
		688			Beiträge und ähnliche Entgelte	35	FH/FR 19
		6881			Beiträge für öffentliche Einrichtungen gemäß §§ 17-25 SächsKAG		
		6889			Sonstige Beiträge und ähnliche Entgelte		
					Hierunter sind Erschließungsbeiträge nach BauGB, Straßenbaubeiträge, sonstige Beiträge und andere Abgaben für Investitionen nach SächsKAG (ausgenommen Anschlussbeiträge nach §§ 17 bis 25 SächsKAG) und auf zivilrechtlicher Grundlage sowie Folgekostenbeiträge zur Schaffung kommunaler Einrichtungen zu erfassen. Die Einzahlungen aus Folgekostenvereinbarungen sind auf die betreffenden Aufgabenbereiche aufzuteilen.		
	69				Finanzierungstätigkeit	37	
		691			Anleihen		FH/FR 37
			6917		Anleihen		
				6917-	C	Anleihen	
		692			Kreditaufnahmen für Investitionen		FH/FR 36
			692-	B+C	Kreditaufnahmen für Investitionen		
		693			Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		FH/FR 51
			6937		Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
		694			Sonstige Wertpapierverschuldung		FH/FR 37
			6947		Sonstige Wertpapierverschuldung		
				6947-	C	Sonstige Wertpapierverschuldung	

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)	
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
		695				Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	32	FH/FR 42
		695-		B		Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)		
7						Auszahlungen		Finanzhaushalt (FH) § 3 Abs. 1 SächsKomHVO, Finanzrechnung (FR) § 49 Abs. 2 SächsKomHVO
	70					Personalauszahlungen	4	FH/FR 10
						Nicht zu den Personalauszahlungen zählen Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen. Auszahlungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieure und Ähnliches werden als Nebenkosten dem Unterhaltungsaufwand oder den Bauausgaben zugeordnet.		
		701				Dienstausszahlungen	41	FH/FR 10
						Zu erfassen sind: 1. Dienstbezüge; 2. Stellszulagen; 3. Amtszulagen; 4. Ausgleichszulagen; 5. Leistungen zur Vermögensbildung der Beschäftigten; 6. Urlaubsgeld; 7. andere Zulagen und Zuschläge; 8. Abgeltung für Überstunden; 9. Abfindungen; 10. Übergangsgelder ohne Übergangsgelder nach BeamtVG; 11. Aufwandsentschädigungen als besondere Zulagen für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand (funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen bei 7411); 12. Vergütungen und Löhne für Stellvertretung und Aushilfe; 13. Architektenleistungen, Ingenieurleistungen und Ähnliches für Baumaßnahmen, soweit es sich um Auszahlungen für eigenes Personal handelt; 14. Sachbezüge, die unter Berücksichtigung ihres wirtschaftlichen Werts auf die Dienstbezüge angerechnet werden wie zum Beispiel Holz, Dienstwohnung, Dienstgrundstücke; 15. Jubiläumszuwendungen; 16. Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer.		
		7011				Dienstausszahlungen für Beamte	410	
						Zu erfassen sind: 1. Bezüge der Beamten; 2. Grundgehälter einschließlich Zulagen und Zuschläge zum Grundgehalt; 3. Ortszuschlag; 4. Anwärterbezüge; 5. Unterhaltsbeihilfen für Dienstanfänger; 6. Unterhaltszuschüsse.		
		7012				Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	414	
						Tarifliche und frei vereinbarte Entgelte		
		7017				Dienstausszahlungen für Beschäftigte mit Förderung nach § 16i SGB II		
		7018				Dienstausszahlungen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	419	
		7019				Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte	416	
						Zu erfassen sind: 1. Entgelte für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, die ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben wie beispielsweise Kreisbildstellenleiter, Geistliche als Religionslehrer, nebenamtliche gemeinsame Fachbeamte; Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit sind bei 7421 zu erfassen; 2. Entgelte an Ruhestandsbeamte, die weiterbeschäftigt werden; 3. Entgelte für Stellvertretung und Aushilfen, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar; 4. Entgelte und Vergütungen an Praktikanten und Auszubildende, soweit nicht auf 7011 oder 7012 aufteilbar; 5. Entgelte für Dozenten, Lehrer und Prüfungskräfte, soweit nicht den sächlichen Geschäftsauszahlungen zuzuordnen; 6. Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige; 7. Entgelte an nicht ständig oder nebenberuflich Beschäftigte in kulturellen Einrichtungen; 8. pauschalierte Lohnsteuer.		
		702				Beiträge zu Versorgungskassen	43	FH/FR 10
						Zu erfassen sind: 1. Umlagen und Beiträge zu fremden Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen sowie zu eigenen Pensions-, Versorgungs- und Zusatzversorgungskassen, für die eine Sonderrechnung geführt wird; 2. Umlagen an den Kommunalen Versorgungsverband; 3. Umlagen an Zusatzversorgungskassen. Zahlungen aus eigenen Pensions- und Versorgungskassen ohne Sonderrechnung sind Versorgungsbezüge.		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnis- rechnung (ER), Finanzaushalt (FH) oder Finanz- rechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			7021		Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	430	
			7022		Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	434	
			7027		Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte mit Förderung nach § 16i SGB II		
			7028		Beiträge zu Versorgungskassen für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	439	
			7029		Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	436	
		703			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	44	FH/FR 10
					Zu erfassen sind: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur gesetzlichen Pflegeversicherung; 3. zur Rentenversicherung; 4. zur Arbeitslosenversicherung; 5. zur Ärzteversorgungskasse; 6. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 7. Nachversicherung von Beamten; 8. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 9. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 10. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung; 11. Beiträge zur Berufsgenossenschaft.		
			7031		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	440	
			7032		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	444	
			7037		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte mit Förderung nach § 16i SGB II		
			7038		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Kommunal-Kombi-Beschäftigte	449	
			7039		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	446	
					Künstlersozialabgabe für eigenes Personal		
		704			Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	45	FH/FR 10
			7041		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		
					Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfenvorschriften an Beamte und Arbeitnehmer, einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen an Beamte und Arbeitnehmer; 3. Unfallfürsorge; 4. Auszahlungen für Reihenuntersuchungen, Untersuchungen vor lebenslänglicher Anstellung von Beamten und dergleichen; 5. Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Auszahlungen für Schutzimpfungen und Ähnliches.		
		71			Versorgungsauszahlungen		FH/FR 11
			711		Versorgungsauszahlungen	42	FH/FR 11
					Zu erfassen sind 1. Ruhegelder; 2. Unterhaltsbeiträge; 3. Hinterbliebenenbezüge; 4. Witwen- und Waisenbezüge; 5. Verschollenheitsbezüge; 6. Sterbegelder; 7. Unfallfürsorge (ohne Erstattung von Sachschäden); 8. Übergangsgelder nach BeamtVG; 9. Ausgleich bei besonderen Altersgrenzen; 10. Überbrückungshilfen bei Vorruhestandsregelungen.		
			7111		Versorgungsauszahlungen für Beamte	420	
			7112		Versorgungsauszahlungen für Arbeitnehmer	424	
			7119		Versorgungsauszahlungen für sonstige Beschäftigte	426	
		713			Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger	44	FH/FR 11
					Zu erfassen sind Beiträge für Versorgungsempfänger: 1. Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung einschließlich Ersatzkassen; 2. zur Rentenversicherung; 3. zur Arbeitslosenversicherung; 4. zur Ärzteversorgungskasse; 5. Arbeitgeberzuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung; 6. Nachversicherung von Beamten; 7. Höherversicherung in der gesetzlichen Sozialversicherung; 8. Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung; 9. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung, sofern nicht in 7441; 10. Beiträge zur Berufsgenossenschaft; 11. Krankenversicherungsbeiträge während eventueller Sperr- und Ruhezeiten bei Vorruhestandsregelungen.		
			7131		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Beamte	440	
			7132		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für Arbeitnehmer	444	

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			7139		Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger für sonstige Beschäftigte Künstlersozialabgabe für eigenes Personal	446	
			714		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	45	FH/FR 11
			7141		Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
					Zu erfassen sind: 1. Beihilfen nach den Beihilfavorschriften an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene einschließlich Umlagen und Beiträge, die an Versorgungskassen und ähnliche Einrichtung zur Gewährung von Beihilfen gezahlt werden; 2. einmalige und laufende Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 3. Unterstützungen an Versorgungsempfänger und Hinterbliebene; 4. Kosten von Untersuchungen; 5. Mutterschaftsgeld und Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld; 6. Kosten der Schutzimpfungen und dergleichen.		
	72				Sach- und Dienstleistungen		FH/FR 12
			721		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		FH/FR 12
			7211		Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	50	
					Die laufende Unterhaltung dient der Erhaltung und hat keine erhebliche Veränderung oder Werterhöhung zur Folge. Zu erfassen sind Auszahlungen aufgrund von Werk- oder ähnlichen Verträgen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Hierunter fallen die laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben: 1. eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke; 2. von Anlagen; 3. von Gebäuden und einzelner Räume; 4. der zu den Gebäuden gehörenden Gärten, Grün- und sonstigen Außenanlagen wie zum Beispiel Zufahrten, Wege, Treppen, Mauern, Pausen- und Spielplätze, Turnspielgeräte, Wallanlagen; 5. von Bestandteilen, die baulich oder fest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind, wie: a) Heizungs- und Klimaanlage; b) Küchen und Wäschereianlagen; c) Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Fernwärme, Abwasser; d) Fernmeldeanlagen; e) Trafostationen; f) eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen; g) Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Transportanlagen wie Rohrpost, Seilpost und Ähnliches; h) Uhren- und Klingelanlagen; i) Sicherheits- und Alarminrichtungen; j) Blitzableiter- und Brandschutzanlagen; k) Antennen; l) Einbauschränke; 6. von baulichen Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich oder in anderer Weise genutzten un bebauten Grundstücken wie feste Umzäunungen und dergleichen; 7. die Auszahlungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver-, Kriegs-, Einbruch-, Wasser-, Feuer- und Sturmschäden. Kosten für Abbruchmaßnahmen, soweit diese nicht im Rahmen von Neubaumaßnahmen entstehen.		
			722		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		FH/FR 12
			7221		Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	51	
					Hierunter fallen die laufende Unterhaltung, einschließlich der Materialausgaben insbesondere für: 1. Straßen, Wege, Brücken, Unterführungen, Parkplätze, einschließlich Straßenbeleuchtung, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen (Lichtzeichenanlagen); 2. Parkuhren; 3. Wasserstraßen; 4. Flussbauten; 5. Meliorationen; 6. Ufermauern; 7. Dämme; 8. Deiche; 9. Hafenanlagen; 10. Gewässer; 11. Tiefbauten der Abwasserbeseitigung und -reinigung sowie der Wasserversorgung; 12. Sportanlagen; 13. Spielplätze; 14. Freibäder; 15. Spiel- und Liegewiesen; 16. Campingplätze; 17. Trimpfade; 18. Wander- und Erholungswege; 19. Wald-, Park- und Gartenanlagen; 20. Friedhöfe;		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					21. Einrichtungen der Löschwasserentnahme; 22. Abfallverbrennungsanlagen; 23. Mülldeponien; 24. sonstige öffentliche Anlagen; 25. sonstige unbebaute Grundstücke.		
		723			Mieten und Pachten		FH/FR 12
			7231		Mieten und Pachten	53	
					Hierunter fallen Miet- und Pachtausgaben für Gebäude, einzelne Diensträume und Grundstücke, Mieten für angemietete Dienst- und Werkdienstwohnungen, Dienstzimmerentschädigungen, Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen, Mieten für Maschinen, EDV-Anlagen, Fahrzeuge, Zeiterfassungs- und andere Geräte sowie Einrichtungsgegenstände.		
			7232		Leasing	53	
					Laufende Leistungen aufgrund von Leasingverträgen, wenn die Kommune nicht wirtschaftlicher Eigentümer des Leasinggegenstandes ist, ansonsten Buchung der Auszahlungen auf Kontenart 782/783 in Höhe des Tilgungsanteils der Leasingrate.		
		724			Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	54	FH/FR 12
			7241		Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens		
					Zu erfassen sind Auszahlungen für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume. Dies sind insbesondere: 1. Grundsteuern; 2. Gebühren, wie zum Beispiel: a) Entwässerungsgebühren; b) Müll- und Fäkalienabfuhr; c) Straßenreinigung; d) Kaminreinigung; e) Heizung; f) Strom; g) Gas; h) Reinigung; i) Ungezieferbekämpfung; j) Schneeberäumung und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen; k) Beleuchtung; l) Entgelte für Energie- und Wasserversorgung; m) Glühlampen, Leuchtstäbe; n) Versicherungen, zum Beispiel Gebäudebrand- und Elementarschadenversicherung, Diebstahl-, Einbruch-, Haushaftpflicht-, Feuer-, Glasbruch-, Hausrat- und Wasserleitungsversicherung; o) sonstige Bewirtschaftungskosten wie zum Beispiel Bewachung.		
		725			Unterhaltung, Bewirtschaftung und Erwerb des beweglichen und immateriellen Vermögens		FH/FR 12
			7251		Haltung von Fahrzeugen	55	
					Zu erfassen sind die Auszahlungen für Fahrzeuge aller Art. Hierzu zählen Auszahlungen für: 1. Betriebsstoffe; 2. Schmierstoffe; 3. Reifenbedarf; 4. Werkstattbedarf; 5. Versicherung; 6. Pflege- und Inspektionskosten; 7. Unterhaltung und Instandsetzung; 8. Hauptuntersuchung und Abgasuntersuchung.		
			7253		Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsfähigen Vorsteuerbetrag, den Betrag von 800 Euro nicht überschreiten	52	
					Zu erfassen sind derartige Aufwendungen nur dann in diesem Konto, wenn sie keinem spezielleren Konto (zum Beispiel Konto 7276) zugeordnet werden können.		
			7254		Unterhaltung des immateriellen Vermögens		
			7255		Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	52	
		726			Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	56	FH/FR 12
			7261		Besondere Auszahlungen für Beschäftigte		
					Hierzu gehören: 1. Dienst- und Schutzkleidung; 2. persönliche Ausrüstungsgegenstände, zum Beispiel für Angehörige der Feuerwehr, der gemeindlichen Vollzugsbeamten, Fahrer, Pförtner, Amtsboten, Heizer, Müllwerke, Bedienungspersonal von Maschinen, Arbeiter in Werkstätten, Bauhöfen, Fuhrpark, Wirtschaftspersonal und Ähnliches; 3. Einkleidungshilfen; 4. Bekleidungszuschüsse; 5. Kleidergeld und Abnutzungsentschädigungen; 6. Aus- und Fortbildung; 7. Umschulung;		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					8. Kosten der Teilnahme von Bediensteten an Lehrgängen und Vorträgen zur Aus- und Fortbildung (einschließlich Reisekosten); 9. Aus- und Fortbildungsbeihilfen an Bedienstete; 10. Honorare und Sachkosten für eigene Lehrgänge und Vorträge zur Fortbildung.		
		727			Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen sowie Schülerbeförderung	57-63	FH/FR 12
			7271		Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen		
					Hierzu gehören Auszahlungen für: 1. Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke wie zum Beispiel für Straßenbeleuchtung, Schwimmbäder; 2. Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen; 3. Erwerb und Unterhaltung von: a) Kunst- und Sammlungsgegenständen; b) Büchern und Zeitschriften der Bibliotheken; c) Schülerbüchereien; 4. statische Prüfungen; 5. Repräsentation und Ehrungen; 6. Pflege partnerschaftlicher Beziehungen; 7. Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial; 8. sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit; 9. Ausschmückung von Gebäuden, Straßen und Plätzen aus besonderen Anlässen; 10. Ortsbildverschönerungen; 11. Heimatfeste; 12. Ausstellungen und sonstige kulturelle Veranstaltungen; 13. Schwimmunterricht; 14. Benutzung von Bädern; 15. freiwillige Unterrichtszweige wie Kurse, Schülerarbeitsgemeinschaften, Förderung des musischen Unterrichts, Beschaffung von Instrumenten, Filmvorführungen, Vorträge, Theaterbesuche, Lehrbesichtigungen, Schullandaufenthalte, -wanderungen, Ausflüge, Fahrten, Schülerwettbewerbe, Sport, Spiele, Schülerpreise, Abschlussgaben; 16. Verbrauchsmittel und sonstige Betriebsausgaben kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen; 17. Kosten für Gastspiele, Urheberanteile; 18. Werbung; 19. Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung, zum Beispiel Müllsäcke, Hausnummernschilder, Familienstammbücher, Bücher und Bibliotheken einschließlich Einband- und Pflegekosten.		
			7272		Schülerbeförderung	593	
					Dieses Konto gilt nicht für Träger der Schülerbeförderung.		
			7273		Unterrichtswegekosten	594	
			7274		Schülerbeförderung für den Träger der Schülerbeförderung	639	
					Dieses Konto gilt nur für Träger der Schülerbeförderung.		
			7275		Lernmittel, die für die Hand des Schülers bestimmt sind und die der Ausstattungspflicht des Schulträgers unterliegen	592	
					Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Schulbücher, Atlanten, Arbeitshefte, Ganzschriften und für den Schulgebrauch aufbereitete Textsammlungen, ein- und zweisprachige Wörterbücher, fremdsprachliche Grammatiken, Nachschlagewerke, Aufgabensammlungen, Gesetzessammlungen, Formelsammlungen und Tafelwerke. Zu den Aufwendungen gehören auch Kopien von Druckwerken, soweit sie für die schulische Ausbildung bestimmt sind.		
			7276		Lehrmittel, die im oder zur Vorbereitung auf den Unterricht verwendet werden	591	
					Hierzu gehören insbesondere Aufwendungen für Sachmittel wie Bücher und Fachzeitschriften für die Hand des Lehrers, auch für Lehrerbücherei, Landkarten, Filme, Dias, Tonbänder, Zeichnungen, sonstiges Anschauungsmaterial, Experimentiermaterial und Ähnliches, insbesondere für naturwissenschaftlichen Unterricht. Hierzu gehören ferner Kreide, Tinte, Farben, Zeichenmaterial, Papier, Schwämme usw. sowie Material für den Anbau und die Bearbeitung von Lehrgärten.		
		728			Erwerb von Vorräten	57-63	FH/FR 12
			7281		Erwerb von Vorräten		
					Vorräte sind Waren und Güter, die nicht zum Geschäftsbedarf der Verwaltung, der Bewirtschaftung der Grundstücke oder der Haltung von Fahrzeugen gehören, sondern zum Verzehr und Verbrauch oder zur Verarbeitung in Betriebszweigen der Verwaltung, in Anstalten und Einrichtungen einschließlich ihrer Nebenbetriebe sowie in Wirtschaftsunternehmen bestimmt sind und zum späteren Verbrauch gelagert werden. Dies sind zum Beispiel: 1. Lebensmittel; 2. Arzneimittel, Verbandstoffe, sonstiges Sanitätsverbrauchsmaterial; 3. Werkstättenbedarf; 4. Material für elektronische Datenverarbeitungsanlagen; 5. Baumaterial als Vorrat; 6. Futtermittel;		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					7. Saat- und Pflanzgut; 8. Düngemittel; 9. Streugut für den Straßenwinterdienst; 10. Laborbedarf.		
	729				Sonstige Dienstleistungen	57-63	FH/FR 12
		7291			Sonstige Dienstleistungen		
	73				Transferauszahlungen		FH/FR 14
		731			Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	71	FH/FR 14
			731-	A	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Hierin werden auch Rückzahlungen, soweit sie nicht von der Einzahlung abgesetzt werden, und darüber hinaus insbesondere folgende Auszahlungen erfasst: 1. Zuweisungen: a) zur Förderung von Gemeinschaftsaufgaben; b) zur Förderung von Landesmuseen, Theatern und sonstigen staatlichen Einrichtungen; c) für Abwasserabgabe anstelle der Einleiter; d) für Kindergärten, Schulen, kulturelle und andere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Büchereien, Sitzgemeindeanteil gemäß § 3 Absatz 2 SächsKRG; e) für Einrichtungen und Maßnahmen der Sozial- und Jugendhilfe; f) für Einrichtungen des Gesundheitswesens wie Krankenpflegestationen und Ähnliches; g) zur Förderung des Wohnungsbaus an nicht öffentlich bestimmte Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaften sowie Heimstätten und Siedlungsgesellschaften; h) zur Deckung des Betriebsdefizits der von privaten Unternehmen betriebenen Tierkörperbeseitigungsanstalten; i) zur Förderung von Einrichtungen der Sozialversicherungsträger; j) an landwirtschaftliche Betriebe zum Ankauf von Zucht- und Nutzvieh, zur Durchführung von Bodenuntersuchungen; k) für Prämien bei Krönungen und Wettbewerben; l) zur Förderung von Handwerk, Handel, Industrie und Verkehr; m) an Jagd- und Fischereigenossenschaften und -verbände, Waldgenossenschaften; n) Geldleistungen an natürliche Personen, soweit sie nicht soziale Leistungen sind; o) Zuschüsse für Dorf- und Stadtchroniken, zur Gemeinschaftspflege, an Büchereien, für Heimatfeste, an historische Vereine, Altertums-, Heimatvereine; p) Zuschüsse an Obst- und Gartenbauvereine; q) Zuschüsse für Denkmalpflege; r) Zuschüsse für Ortsverschönerungswettbewerbe und Förderungsbeiträge; 2. Umlagen: a) an Schulverbände; b) an Abwasserzweckverbände; c) Wegebauverbände; d) Abfallverbände; e) Wasserversorgungsverbände; f) andere Zweckverbände; g) an Eigenbetriebe und an Eigengesellschaften; h) an erfüllende Gemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft; 3. Abführung des Anteils des Aufkommens aus der Ausgleichsabgabe nach SGB IX an den Ausgleichsfonds beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales durch die Hauptfürsorgestellen; 4. Betriebszuschüsse und Verlustabdeckung an öffentliche Krankenhäuser und Kliniken mit Sonderrechnung.		
	732				Schuldendiensthilfen	72	FH/FR 14
			732-	A	Schuldendiensthilfen Zu erfassen sind Schuldendiensthilfen: 1. für Schulbau; 2. für Straßenbau; 3. für Wohnungsbau; 4. zum Bau und zur Einrichtung von Jugendheimen; 5. zum Bau von Bädern; 6. zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen; 7. für Erwerb und Erschließung von Industriegelände; 8. für den Bau von Einrichtungen der Zweckverbände.		
					Sozialtransferauszahlungen		FH/FR 14
			7331		Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen Zu erfassen sind alle Leistungen außerhalb von Einrichtungen, die natürlichen Personen in Form von individuellen Hilfen nach den SGB II, SGB XII und SGB VIII gewährt werden, unabhängig davon, ob es sich um laufende oder einmalige Barleistungen oder um Sachleistungen, zum Beispiel Verpflegung, ärztliche Betreuung, handelt. Hierunter zählen auch rückzahlbare Hilfen (Darlehen). Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 311 und den Produktgruppen 361 bis 364 erhoben.	73, 76, 781	

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1		Unterkonto 2		Bereichsabgrenzung			
Bezeichnung und Zuordnung							
			7332		Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	74, 77, 782	
					Zu erfassen sind: 1. Sozialhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird; 2. Jugendhilfeleistungen wie bei 7331, soweit sie für die Unterbringung, Betreuung oder Behandlung von Hilfeempfängern in Anstalten, Heimen oder gleichartigen Einrichtungen entstehen, in denen Vollpflege für Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 311 und den Produktgruppen 361 bis 364 erhoben.		
			7333		Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte (nach § 22 SGB II)	783	
				73331	Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	7831	
					Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
				73332	Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II	7832	
					Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
			7334		Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16a SGB II)	784	
			7335		Einmalige Leistungen an Leistungsberechtigte (nach § 24 Abs. 3 SGB II)	785	
			7336		Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung (nach §§ 19 ff. SGB II) einschließlich Sozialgeld/Optionskommunen	786	
			7337		Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3; §§ 16b bis 16 f SGB II)/Optionskommunen	787	
			7338		Bildungs- und Teilhabepaket		
				73381	Soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	738, 7812	
				733811	Schul- und Kita-Ausflüge		
				733812	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				733813	Schulbedarf		
				733814	Schülerbeförderung		
				733815	Lernförderung		
				733816	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				733817	Mittagsverpflegung im Hort		
				733818	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				733819	Sonstige soziale Leistungen		
				73382	Soziale Leistungen innerhalb von Einrichtungen – in Verbindung mit PUG 3118	748, 7822	
				733821	Schul- und Kita-Ausflüge		
				733822	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				733823	Schulbedarf		
				733824	Schülerbeförderung		
				733825	Lernförderung		
				733826	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				733827	Mittagsverpflegung im Hort		
				733828	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				733829	Sonstige soziale Leistungen		
				73383	Weitere soziale Leistungen in Verbindung mit PG 313, PUG 3126 (nur bei direkt von den Kommunen erbrachten Leistungen), 3451 und 3452	791, 793, 7886, 7887, 7888	
				733831	Schul- und Kita-Ausflüge		
				733832	Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
				733833	Schulbedarf		
				733834	Schülerbeförderung		
				733835	Lernförderung		
				733836	Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
				733837	Mittagsverpflegung im Hort		
				733838	Soziale/kulturelle Teilhabe		
				733839	Sonstige weitere soziale Leistungen		
			7339		Sonstige soziale Leistungen	75, 780, 7881, 79	
					Zu erfassen sind hierunter insbesondere: 1. Leistungen nach § 276 LAG; 2. Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte; 3. Leistungen nach AsylbLG; 4. Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX. Statistisch wird dieses Konto in Kombination mit der Produktgruppe 313, 314 und 321 sowie der Summe der Produktgruppen 341, 343, 344 und 351 sowie der Produktuntergruppe 3122 erhoben.		
				73391	Sonstige soziale Leistungen nach dem AsylbLG an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen		
				73392	Sonstige soziale Leistungen nach dem AsylbLG an natürliche Personen in Einrichtungen		
				73399	Sonstige soziale Leistungen		
			734		Steuerbeteiligungen	81	FH/FR 14

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnis- rechnung (ER), Finanzaushalt (FH) oder Finanz- rechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			7341		Gewerbsteuerumlage	810	
					Gewerbsteuerumlage nach dem GemFinRefG		
		735			Allgemeine Zuweisungen	82	FH/FR 14
			735-	A	Allgemeine Zuweisungen		
					Rückzahlungen von allgemeinen Zuweisungen, soweit diese nicht von der Einzahlung abgesetzt werden		
		737			Allgemeine Umlagen	83	FH/FR 14
			737-	A	Allgemeine Umlagen		
					Umlagen an Gemeindeverbände zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs wie zum Beispiel an Verwaltungsverbände und Zusatzumlagen, Umlagen, die unaufgeteilt der Deckung von Auszahlungen in mehreren Aufgabenbereichen dienen wie zum Beispiel Zinsumlagen. Umlagen an die erfüllende Gemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft in 7312.		
			73721		Kreisumlage	8320	
			73722		Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG	8321	
					Auszahlungen der Gemeinde für die Finanzausgleichsumlage nach § 25a SächsFAG an den Landkreis		
			73723		Sozialumlage nach § 22 Abs. 2 SächsKomSozVG	835	
			73729		Sonstige allgemeine Umlagen – Gemeinden und Gemeindeverbände	8322	
			73731		Kulturumlage nach § 6 Abs. 3 SächsKRG	834	
			73739		Sonstige allgemeine Umlagen – Zweckverbände und dergleichen	833	
		739			Sonstige Transferauszahlungen		FH/FR 14
			7391		Sonstige Transferauszahlungen		
	74				Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FH/FR 15
		741			Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	46, 65	FH/FR 15
			7411		Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen		
					Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:		
					1. Personaleinstellungen;		
					2. Umzugskostenvergütung;		
					3. Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung;		
					4. Gemeinschaftsveranstaltungen;		
					5. soziale Einrichtungen;		
					6. Erholungsurlaub und dergleichen;		
					7. Beschäftigungs- und Trennungsgeld sowie sonstige Leistungen nach der Beschäftigungs- und Trennungsgeldverordnung;		
					8. funktionsbedingte Aufwandsentschädigungen wie zum Beispiel Entschädigungen an Bedienstete als pauschalierter Ersatz von Auslagen bei Funktionen oder für besondere Einsätze;		
					9. Prämien im Vorschlagswesen;		
					10. Vergütungen für Arbeitnehmerabfindungen;		
					11. die Deckung der dem Personalrat entstehenden Kosten nach dem SächsPersVG;		
					12. Fahrtkostenzuschüsse für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz.		
		742			Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		FH/FR 15
			7421		Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	40	
					Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:		
					1. Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten nach den örtlichen Satzungen an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige wie zum Beispiel Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte;		
					2. Aufwandsentschädigungen an Ehrenbeamte wie zum Beispiel Bürgermeister, Kassenverwalter, Beigeordnete, Beiräte, Gemeindevertreter, wenn sie ein bestimmtes Aufgabengebiet verwalten, das ihre Arbeitskraft und Zeit regelmäßig nicht unerheblich in Anspruch nimmt;		
					3. Entschädigungen für einzelne ehrenamtliche Tätigkeiten wie zum Beispiel Mitwirkung bei Wahlen, statistischen Erhebungen;		
					4. Versicherungsbeiträge wie zum Beispiel Unfallversicherung für Gemeinderäte und Angehörige der freiwilligen Feuerwehr;		
					5. Zuwendungen;		
					6. Beihilfen.		
			7422		Leiharbeitskräfte		
			7423		Datenverarbeitung		
			7429		Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	660, 661	
					Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:		
					1. Verfügungsmittel;		
					2. vermischte Auszahlungen, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter Einzelzwecke veranschlagt werden, weil sich mehrere Planansätze wegen Geringfügigkeit nicht lohnen;		
					3. Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergleichen (einschließlich Mitgliedsumlage an den SSG und SLKT).		
		743			Geschäftsauszahlungen	65	FH/FR 15
			7431		Geschäftsauszahlungen		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					<p>Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bürobedarf; 2. Bücher und Zeitschriften; 3. Post- und Fernmeldegebühren; 4. öffentliche Bekanntmachungen; 5. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten einschließlich Organisationsprüfungen; 6. Kosten von Fachberatern, Kommissionen und Ausschüssen, soweit diese außerhalb ehrenamtlicher Funktion tätig werden; 7. Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieher- und ähnliche Kosten einschließlich Nebenkosten; 8. Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner; 9. Geschäftsführungskosten der Fraktionen; 10. sonstige Geschäftsauszahlungen wie zum Beispiel Transportkosten, soweit sie nicht als Nebenkosten von Unterhaltungs-, Anschaffungs- oder Herstellungskosten anfallen, Kranzspenden, Kosten für Nachrufe, Kontogebühren, Verwahrensentgelte und Negativzinsen für Geldanlagen; 11. Reisekostenvergütungen, auch in Personalvertretungsangelegenheiten; 12. Fahrtkosten- und Auslagenersatz bei Dienstgängen und Stadtfahrten; 13. Entschädigung für die Benutzung anerkannter oder sonst zugelassener privateigener Kraftfahrzeuge, auch soweit pauschaliert. <p>Soweit Honorare als Beschäftigungsentgelte gezahlt werden, sind diese bei 7019 zu erfassen. Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige werden unter 7421 erfasst. Soweit Auszahlungen aus Nummern 7 und 8 als Folge anderer Auszahlungen anfallen, sind sie zusammen mit diesen nachzuweisen.</p>		
		744			Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64	FH/FR 15
			7441		Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
					<p>Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Steuern; 2. Sonderabgaben; 3. Versicherungen; 4. Schadensfälle; 5. Körperschaftsteuer; 6. Gewerbesteuer; 7. Versicherungen wie zum Beispiel Haftpflicht, Vermögensschäden, Veruntreuung, Unfall, Rechtsschutz; 8. Umlagen an den Kommunalen Schadensausgleich; 9. Leistungen in nicht durch Versicherung gedeckten Schadensfällen; 10. Ersatz von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind; 11. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX; 12. Abwasserabgabe; 13. Wasserentnahmeentgelt. 		
		745			Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	67	FH/FR 15
			745-	A	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
					<p>Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. aufgrund gesetzlicher Vorschriften von Dritten geleistete Auszahlungen; 2. aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen von Dritten geleisteten Auszahlungen; 3. sonstige Verwaltungskostenerstattungen; 4. pauschalierte Verwaltungskostenbeiträge; 5. Gastschülerbeiträge; 6. Kostenanteile aufgrund Vertrag oder öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 7. Rückzahlungen, soweit nicht von den Einzahlungen abzusetzen; 8. Kostenbeiträge für Zivildienstleistende; 9. Gebührenanteil für Führungszeugnisse; 10. Erstattungen zwischen den örtlichen und überörtlichen Trägern der Sozialhilfe und der Kriegspferfürsorge in Fällen der Heranziehung; 11. Beteiligung an den Versorgungslasten; 12. gemeinsame Unterhaltung oder Mitbenutzung von Schulen, Sportstätten, Straßen, Klärwerken, Feuerwehr, Friedhöfen; 13. Gastschulbeiträge; 14. Schulkostenersatz bei öffentlich-rechtlicher Vereinbarung; 15. Beiträge zur Kreisbildstelle; 16. Erstattung von Ausgaben für die Straßenunterhaltung, die zum Beispiel ein Landkreis für eine Gemeinde übernommen hat; 17. pauschalierte, nicht auf Einzelleistungen bezogene, Entgelte für allgemeine Verwaltungs- und Betriebsausgaben gemeinsamer EDV-Anlagen wie zum Beispiel Anteile an Programmentwicklung; 18. Erstattungen nach SGB XII, KFüV, SGB VIII und anderen Gesetzen. 		
		746			Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	69	FH/FR 15
			7461		Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung)	691-695	

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1		Unterkonto 2					
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
					Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II. Hierzu zählen Auszahlungen für: 1. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Leistungsberechtigte nach § 22 SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3121 erhoben; 2. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei Leistungen zur Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16a SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3122 erhoben; 3. die aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an gemeinsamen Einrichtungen bei einmaligen Leistungen an Leistungsberechtigte nach § 24 Abs. 3 SGB II. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3123 erhoben; 4. die Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II einschließlich Sozialgeld nach §§ 19ff. SGB II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3124 erhoben; 5. die Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach § 16 Abs. 1 und Abs. 3 sowie §§ 16b bis 16f SGB II, wenn Optionskommunen die von der Agentur für Arbeit übernommenen Aufgaben an eine gemeinsame Einrichtung delegieren. Statistisch wird dieser Sachverhalt in Kombination mit der Produktuntergruppe 3125 erhoben. Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind in Konto 7462 zu erfassen.		
			74611		Revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
					Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II		
			74612		Nicht revisionsrelevante Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II		
					Sonstige Leistungen für Unterkunft und Heizung		
			74619		Sonstige aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen		
					Leistungsbeteiligungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets sind nicht hierunter, sondern in Konto 7462 zu erfassen.		
			7462		Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Dritte (gemeinsame Einrichtung) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, in Verbindung mit PUG 3126	696	
					Leistungsbeteiligungen an gemeinsamen Einrichtungen im Sinne des § 44b SGB II.		
			74621		Schul- und Kita-Ausflüge		
			74622		Mehrtägige Klassenfahrten und mehrtägige Kita-Fahrten		
			74623		Schulbedarf		
			74624		Schülerbeförderung		
			74625		Lernförderung		
			74626		Mittagsverpflegung in Schule und Kita		
			74627		Mittagsverpflegung im Hort		
			74628		Soziale/kulturelle Teilhabe		
			74629		Sonstige soziale Leistungen		
		748			Besondere Auszahlungen		FH/FR 15
			7481		Bußgelder	841	
					Hierunter fallen insbesondere Verwarn- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder aus Schiedsverfahren, Disziplinarstrafen und Ordnungsstrafen.		
			7482		Säumniszuschläge	841	
					Hierunter fallen insbesondere Säumniszuschläge nach § 240 AO, Stundungs-, Verzugs- und Prozesszinsen, Beitreibungsgebühren und Nebenforderungen, soweit diese Aufwendungen nicht ausnahmsweise mit der Hauptforderung gebucht werden, sowie Nachzahlungszinsen, soweit nicht in 7592.		
			7483		Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	840	
		749			Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		FH/FR 15
			7491		Weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
	75				Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		FH/FR 13
		751			Zinsauszahlungen	80	FH/FR 13
			751-	B	Zinsauszahlungen		
					Zinsen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten und aufgrund kreditähnlicher Geschäfte		
		759			Sonstige Finanzauszahlungen		FH/FR 13
			7591		Kreditbeschaffungskosten	990	
					Disagio, Abschlussgebühren bei Bausparverträgen		
			7592		Verzinsung von Steuernachzahlungen	841	
					Verzinsung von Steuernachzahlungen und Steuererstattungen nach § 233a AO		
			7593		Ablösung von Dauerlasten	991	

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)	
Kontengruppe								
Kontenart								
Konto								
Unterkonto 1								
Unterkonto 2								
Bereichsabgrenzung								
Bezeichnung und Zuordnung								
			7599			Sonstige Finanzauszahlungen	841	
						Zum Beispiel Nutzungsrechte, Zinsen für nicht fristgerecht verbrauchte oder zurückzahlende Zuwendungen, Abfindungen im Zusammenhang mit Gebietsänderungen		
	77					Haushaltsunwirksame Auszahlungen		FR 45
		771				Haushaltsunwirksame Auszahlungen		
	78					Investitionstätigkeit		
			781			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	98	FH/FR 31
			781-		A	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		
						Hierin werden Auszahlungen für Investitionen, auch an Dritte und auch Rückzahlungen, soweit sie nicht von der Einzahlung abgesetzt werden, erfasst:		
						1. für die Errichtung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Altenheimen, Sportstätten, Abwasseranlagen, Straßen und sonstige öffentliche Einrichtungen geleistet werden. Hierzu gehören auch Mittel, die von übergeordneten Gebietskörperschaften für oben genannte Zwecke als Darlehen gewährt werden sowie die Rückzahlung von Mitteln, die von übergeordneten Gebietskörperschaften zum Zwecke der Darlehensgewährung bereitgestellt waren;		
						2. im Rahmen der Städtebauförderung und dergleichen;		
						3. für den Bau von Schulen, Kindergärten, Kläranlagen und sonstigen kommunalen Einrichtungen;		
						4. für den Bau und Ausbau von Straßen;		
						5. für Ausbaumaßnahmen an Gewässern II. Ordnung;		
						6. für die Anschaffung von Feuerwehrgeräten;		
						7. für Zwecke der Stadt- und Dorfsanierung;		
						8. für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.		
		782				Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen	932	FH/FR 27
			7821			Erwerb von unbeweglichen Vermögensgegenständen		
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:		
						1. den Kauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen, einschließlich der Erstattung von Überzahlung bei Erwerb von Grundstücken, Nachzahlungen bei Veräußerungen von Grundstücken;		
						2. Abfindungen aus Anlass von Gebietsänderungen der Gemeinde oder des Landkreises für Ein- oder Ausgliederungen;		
						3. Ersatzleistungen für Vermögensschäden an Grundstücken;		
						4. Ablösung von Rechten auf fremden Grundbesitz;		
						5. Auszahlungen für Vermessung, Grundstücksschätzung, Notarkosten, Kosten für Grundbucheintragungen, Auflassung, Planung, Entschädigungen, Maklerentschädigungen, Provisionen, Abfindungen, Grunderwerbssteuer und dergleichen;		
						6. Erschließungsbeiträge nach dem BauGB, soweit diese zu leisten sind;		
						7. Entschädigungen und Auskehrung oder Erstattung von Erlösen im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften nach EALG.		
		783				Erwerb von zu aktivierenden immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen		FH/FR 26 und 29
			7831			Erwerb von zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenständen	935	FH/FR 26
						Hierunter sind Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten bilanziert werden, zu erfassen.		
			7832			Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	935	FH/FR 29
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für:		
						1. den Kauf von beweglichen Sachen, die mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Anlagevermögen der Bilanz nachgewiesen werden;		
						2. Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, transportable Verkehrssicherungseinrichtungen, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert werden.		
		784				Erwerb von Finanzanlagen	930	FH/FR 30
			7842			Börsennotierte Aktien		
						Hierunter sind börsennotierte Aktien zu erfassen. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird. Dies sind:		
						1. von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien;		
						2. von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine;		
						3. von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien als Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibung, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind, ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren und Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben;		
						4. Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.		
						Zu den Aktien zählen nicht Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten, und in Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das gleiche gilt für den Aktiensplit.		

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnisrechnung (ER), Finanzhaushalt (FH) oder Finanzrechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			7843			Nichtbörsennotierte Aktien	
						Aktien, deren Kurs nicht notiert wird. Zur Abgrenzung vergleiche Konto 7842.	
			7844			Sonstige Anteilsrechte	
						Zuzuordnen sind alle Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen, ohne börsennotierte oder nichtbörsennotierte Aktien und ohne Investmentzertifikate. Hierzu zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen als Geschäftsanteile an Unternehmen, bei denen für die Gemeinde eine beschränkte Haftung besteht, oder Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitaleinlagen in Einrichtungen.	
			7845			Investmentzertifikate	
						Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als Investmentfonds, Investmenttrusts oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt. Die Anteile können börsennotiert oder nicht börsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar, und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht. Diese Eigenmittel werden anhand der Marktpreise ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.	
			7846			Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen	
			7846-		B	Kapitalmarktpapiere und langfristige Geldanlagen	
						Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt. Hierzu zählen: 1. Inhaberschuldverschreibungen; 2. Anleihen; 3. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere. Zu den Kapitalmarktpapieren zählen ferner Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen gegeben werden. Langfristige Geldanlagen sind Geldanlagen mit einer ursprünglichen vertraglichen Laufzeit und einer zumindest beabsichtigten Mittelbindung von mehr als einem Jahr. Geldanlagen mit kürzerer Laufzeit und/oder Mittelbindung sind den liquiden Mitteln zuzuordnen. Erwerb im Sinne der Kontenart 784 umfasst auch die Auszahlung zu einer langfristigen Geldanlage.	
			7847			Geldmarktpapiere	
				7847-	B	Geldmarktpapiere	
						Kurzfristige Wertpapiere, deren ursprüngliche Laufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, sofern die in derartigen Wertpapieren anzulegenden Mittel länger als ein Jahr angelegt werden sollen. Dies können zum Beispiel Staatspapiere, Bundesschatzbriefe oder Wertpapiere sein.	
			7848			Finanzderivate	
						Finanzierungsinstrumente wie Zinsswaps oder Forward Rate Agreements als Zinsswaps, die auf einer Kreditvereinbarung basieren. Nicht zu den Finanzderivaten zählt der dem Geschäft zugrunde liegende Kredit.	
			785			Baumaßnahmen	FH/FR 28
						Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen für: 1. Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten; 2. Abbruch- und Aufschließungskosten, wenn sie zur Durchführung von Bauten erforderlich sind; 3. Hochbaumaßnahmen einschließlich der mit diesen Baumaßnahmen im sachlichen und baulichen Zusammenhang stehenden Tiefbauten und Anlagen wie Garagen, Versorgungs- und Heizungsanlagen, Alarm- und Schutzeinrichtungen, Entwässerungsanlagen und sonstige allgemeine oder technische Anlagen; 4. Ausstattungen, die wesentliche Bestandteile der Bauten sind; 5. Tiefbaumaßnahmen und andere Baumaßnahmen, wie Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Unterführungen, Wasserstraßen, Wasserbauten, Hafenanlagen, Dämme, Deiche, Brunnen, Freibäder, Kanäle, Wasserversorgung, Entwässerung, Regenrückhaltebecken; 6. Sportplätze, Spielplätze, Campingplätze; 7. Einrichtungen der Löschwasserentnahme; 8. Betriebsanlagen und sonstige technische Anlagen wie Gleisanlagen, Roll- und Fahrtreppen im Zusammenhang mit Außenbauten, nicht transportable Röntgen- und Kühlanlagen, Betriebsaufzüge, Großküchenanlagen, Verkehrsfernseh-, Polizeiruf- sowie sonstige Verkehrssicherungsanlagen, Trafostationen, Fernsprechkentralen, Versorgungsnetzerweiterungen, Gemeinschaftsantennen und dergleichen; 9. Ausgaben für dauerhafte Einbauten und Ausstattungen, die normalerweise vor dem Bezug oder der Ingebrauchnahme installiert werden und wesentliche Bestandteile der Bauten sind. Zu den Baumaßnahmen gehören auch alle Baunebenkosten wie Vergütungen für Vertragsarchitekten, Vertragsingenieurbüros, Leistungen an freischaffende Mitarbeiter, Auslagen für Werks- und ähnliche Verträge, Wettbewerbskosten, künstlerische Ausgestaltung, Entwurf, Bauleitung, Planung.	

Kontenklasse						Alte Gruppierung	Position in Bilanz, Ergebnishaushalt (EH) oder Ergebnis- rechnung (ER), Finanzaushalt (FH) oder Finanz- rechnung (FR)
Kontengruppe							
Kontenart							
Konto							
Unterkonto 1							
Unterkonto 2							
Bereichsabgrenzung							
Bezeichnung und Zuordnung							
			7851		Baumaßnahmen		
				78511	Hochbaumaßnahmen		
				78512	Tiefbaumaßnahmen		
				78513	Sonstige Baumaßnahmen		
		786			Gewährung von Ausleihungen	92	FH/FR 43
			786-		B Gewährung von Ausleihungen		
					Hierunter sind Auszahlungen zu erfassen, die die Forderungen auf Ausleihungen erhöhen. Hierzu gehören Wohnungsbau-, Arbeitgeber-, Personal- und sonstige Ausleihungen. Ferner Auszahlungen im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse (Liquiditätsverbund).		
			789		Sonstige Investitionstätigkeit		FH/FR 32
		79			Finanzierungstätigkeit		
					Zahlungen, die die passivierten Schulden vermindern		
			791		Anleihen		FH/FR 39
				7917	Anleihen		
				7917-	C Anleihen		
			792		Tilgung von Krediten für Investitionen	97	FH/FR 38
			792-		B + C Tilgung von Krediten für Investitionen		
			793		Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		FH/FR 52
				7937	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		
			794		Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		FH/FR 39
				7947	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		
				7947-	C Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden		
			795		Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)		FH/FR 43
				795-	B Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)	92	
8					Abschlusskonten		
		80			Eröffnungskonten/Abschlusskonten		
		81			Korrekturkonten		
		82			Kurzfristige Erfolgsrechnung		
9					Kosten- und Leistungsrechnung		
					Die Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung ist von jeder Kommune selbst festzulegen.		

Bereichsabgrenzungen

Für den Nachweis des Zahlungsverkehrs sind bei bestimmten Konten Bereiche nach der Bereichsabgrenzung zu bilden, die nachfolgend verbindlich vorgegeben werden:

Bereichsabgrenzung A

- ...0 Bund:
Kernhaushalt Bund
Sondervermögen des Bundes sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ zuzuordnen.
- ...1 Land:
Kernhaushalte der Länder einschließlich Stadtstaaten
Sondervermögen der Länder sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ zuzuordnen.
- ...2 Gemeinden und Gemeindeverbände:
Kernhaushalte der Gemeinden (Kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände (Landkreise, Verwaltungsverbände), Kommunaler Sozialverband Sachsen.
- ...3 Zweckverbände und dergleichen:
Verbände und sonstige Organisationen in öffentlich-rechtlicher Form, die kommunale Aufgaben erfüllen und mindestens eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband zum Mitglied haben.
Dazu gehören:
- Zweckverbände nach dem Sächsischen Gesetz über kommunale Zusammenarbeit, ausgenommen: Sparkassenverbände (Bereich 5 beziehungsweise 6);
- sondergesetzliche Verbände, zum Beispiel Kulturräume;
- wasserwirtschaftliche Verbände, Bodenverbände;
- Regionale Planungsverbände;
- Planungsverbände nach dem Baugesetzbuch;
- Wasserversorgungsverbände;
- Abwasserbeseitigungsverbände;
- grenzüberschreitende Zweckverbände mit Sitz in Deutschland;
- sonstige Verbände und Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung.
- ...4 Gesetzliche Sozialversicherung:
Träger der gesetzlichen
- Krankenversicherung;
- Pflegeversicherung;
- Unfallversicherung;
- Rentenversicherung der Arbeitnehmer;
- Altershilfe für Landwirte;
- Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit).
Kommunale Versorgungskassen und -verbände sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sind unter „Sonstige öffentliche Sonderrechnungen“ zuzuordnen.
- ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen:
Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen die eigene kommunale Körperschaft Mitglied, Träger, unmittelbarer

oder mittelbarer Anteilseigner ist. Hierunter sind alle Unternehmen zu erfassen, an denen die eigene kommunale Körperschaft überwiegend, das heißt mit mehr als 50 Prozent, am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) beteiligt ist beziehungsweise auf Grund der Satzung oder Ähnlichem beherrschenden Einfluss ausübt.

- ...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen:
Zahlungsbeziehungen mit Sondervermögen des Bundes und des Landes, mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen andere öffentliche Körperschaften (Bund, Länder oder andere kommunale Körperschaften) Mitglied, Träger, unmittelbare oder mittelbare Anteilseigner sind. Hierunter sind alle Unternehmen zu erfassen, an denen andere öffentliche Körperschaften überwiegend, das heißt mit mehr als 50 Prozent, am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) beteiligt sind oder auf Grund der Satzung oder Ähnlichem beherrschenden Einfluss ausüben.
Hierzu zählen auch Versorgungsfonds und -rücklagen sowie kommunale Versorgungskassen und -verbände, Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sowie der Kommunale Schadensausgleich.
Einheiten, bei denen öffentliche Körperschaften weniger als 50 Prozent an Anteilen beziehungsweise Stimmrechten besitzen, Wirtschafts- und Berufsvertretungen sowie Kirchen werden nicht zum öffentlichen Bereich gezählt.
- ...7 Private Unternehmen:
Alle Unternehmen, die nicht öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (im Sinne der Bereiche 5 und 6) sind. Dazu gehören insbesondere:
- Kapitalgesellschaften;
- Personengesellschaften;
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- rechtsfähige wirtschaftliche Vereine, Stiftungen;
- nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften;
- Arbeitsstätten der freien Berufe;
- landwirtschaftliche Betriebe;
- Handwerksbetriebe;
- Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen.
- ...8 Übrige Bereiche:
Natürliche und juristische Personen, die nicht den Bereichen 0 bis 7 zuzuordnen sind, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind.
Dazu gehören:
- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen;
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie Deutschland);

- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege;
 - Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen;
 - Wirtschaftsverbände sowie öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen;
 - Gewerkschaften;
 - politische Parteien;
 - Wasser- und Bodenverbände, soweit sie nicht dem Bereich 3 zugerechnet werden;
 - Vereine, soweit sie nicht Bereich 7 zugerechnet werden.
- Weiter gehören hierher:
- natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht als Unternehmen anzusehen sind;
 - europäische Gemeinden;
 - internationale Organisationen;
 - Einrichtungen der Europäischen Union.

Bereichsabgrenzung B

- ...0 Bund:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
- ...1 Land:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
- ...2 Gemeinden und Gemeindeverbände:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
- ...3 Zweckverbände und dergleichen:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
Nicht hierzu gehören Kreditinstitute (Sparkassenverbände in Bereich 7).
- ...4 Gesetzliche Sozialversicherung:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
- ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
Nicht hierzu gehören Kreditinstitute (Sparkassen und weitere in Bereich 7).
- ...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen:
Siehe Anmerkungen bei Bereichsabgrenzung A.
Nicht hierzu gehören Kreditinstitute (Sparkassen und weitere in Bereich 7).
- ...7 Kreditinstitute:
Kreditinstitute sind unabhängig von der Rechtsform alle Institutionen, die finanzielle Mittler Tätigkeiten ausüben und deren Geschäftstätigkeit darin besteht, Einlagen und Ähnliches von juristischen und natürlichen Personen aufzunehmen und Kredite zu gewähren oder in Wertpapiere zu investieren.
Zu den Kreditinstituten zählen insbesondere:
- Sparkassen und Sparkassenverbände, Landesbanken;
 - Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW);
 - Banken mit Sonderaufgaben (zum Beispiel Sächsische Aufbaubank – Förderbank –);
 - Geschäftsbanken, Universalbanken;
 - Genossenschaftsbanken, Kreditgenossenschaften;
 - Spezialbanken (zum Beispiel Merchant Banks, Emissionshäuser, Privatbanken);
 - Bausparkassen;
 - Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtungen.
- Das Verzeichnis der inländischen Kreditinstitute wird jährlich aktualisiert und ist auf der Internetseite der Deutschen Bundesbank verfügbar.

- ...8 Sonstiger inländischer Bereich:
Alle inländischen Unternehmen, die nicht öffentliche wirtschaftliche Unternehmen (im Sinne der Bereiche 5 und 6) oder Kreditinstitute (im Sinne des Bereichs 7) sind. Dazu gehören:
- Kapitalgesellschaften;
 - Personengesellschaften;
 - Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
 - Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
 - rechtsfähige wirtschaftliche Vereine, Stiftungen;
 - nichtrechtsfähige Vereine, sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften;
 - Arbeitsstätten der freien Berufe;
 - landwirtschaftliche Betriebe;
 - Handwerksbetriebe;
 - Einkaufs- und Verkaufsvereinigungen.
- Natürliche und juristische Personen, die nicht den Bereichen 0 bis 7 zuzuordnen sind, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind. Dazu gehören:
- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen;
 - Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie Deutschland);
 - Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege;
 - Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen;
 - Wirtschaftsverbände sowie öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen;
 - Gewerkschaften;
 - politische Parteien;
 - Wasser- und Bodenverbände, soweit sie nicht dem Bereich 3 zugerechnet werden.
- ...9 Sonstiger ausländischer Bereich:
Natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht zu den Kreditinstituten zählen (Bereich 7). Dazu gehören:
- europäische Gemeinden;
 - internationale Organisationen;
 - Einrichtungen der Europäischen Union.

Bereichsabgrenzung C

- ...1 Laufzeit bis einschließlich einem Jahr,
- ...2 Laufzeit von mehr als einem Jahr bis einschließlich 5 Jahre,
- ...3 Laufzeit von mehr als 5 Jahren.

Zusammenfassung der Bereichsabgrenzungen:

Bereichsabgrenzung A
...0 Bund ...1 Land ...2 Gemeinden und Gemeindeverbände ...3 Zweckverbände und dergleichen ...4 Gesetzliche Sozialversicherung ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen ...7 Private Unternehmen ...8 Übrige Bereiche
Ergebnisrechnung: Ertragsarten: 313, 314, 318, 323, 348 Aufwandsarten: 431, 432, 435, 437, 445
Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 613, 614, 618, 623, 648, 681 Auszahlungsarten: 731, 732, 735, 737, 745, 781

Bereichsabgrenzung B
...0 Bund ...1 Land ...2 Gemeinden und Gemeindeverbände ...3 Zweckverbände und dergleichen ...4 Gesetzliche Sozialversicherung ...5 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen ...6 Sonstige öffentliche Sonderrechnungen ...7 Kreditinstitute ...8 Sonstiger inländischer Bereich ...9 Sonstiger ausländischer Bereich
Vermögensrechnung: Finanzaktiva: 131, 142, 143 Finanzpassiva: 231, 239
Ergebnisrechnung: Ertragsarten: 361 Aufwandsarten: 451
Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 661, 6846, 6847, 686, 692, 695 Auszahlungsarten: 751, 7846, 7847, 786, 792, 795

Bereichsabgrenzung C
...1 Laufzeit bis einschließlich einem Jahr ...2 Laufzeit von mehr als einem bis einschließlich 5 Jahre ...3 Laufzeit von mehr als 5 Jahren
Vermögensrechnung: Finanzpassiva: 221, 231, 239, 271
Finanzrechnung: Einzahlungsarten: 6917, 692, 6947 Auszahlungsarten: 7917, 792, 7947

Anlage 5

(zu Ziffer V Nummer 1)

Nachfolgende Muster werden verbindlich bekannt gemacht:

- Muster 1: Haushaltssatzung;
- Muster 2: Nachtragssatzung;
- Muster 3: Haushaltsquerschnitt – Ergebnishaushalt;
- Muster 4: Haushaltsquerschnitt – Finanzhaushalt;
- Muster 5: Ergebnishaushalt;
- Muster 6: Produktbezogene Finanzdaten des Ergebnishaushalts;
- Muster 7: Finanzhaushalt;
- Muster 8: Teilergebnishaushalt;
- Muster 9: Übersicht über die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen;
- Muster 10: Teilfinanzhaushalt;
- Muster 11: Ergebnisrechnung;
- Muster 12: Finanzrechnung;
- Muster 13: Vermögensrechnung;
- Muster 14: Anlagenübersicht;
- Muster 15: Forderungsübersicht;
- Muster 16: Verbindlichkeitenübersicht;

- Muster 17: Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen;
- Muster 18: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte;
- Muster 19: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen;
- Muster 20: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen;
- Muster 21: Übersicht zu der Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital sowie zu der Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge;
- Muster 22: Stellenplan;
- Muster 23: Übersicht über die Fraktionszuwendungen.

Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	... Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	... Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	... Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	... Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	... Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	... Euro
- Gesamtergebnis auf	... Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	... Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	... Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	... Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	... Euro
- veranschlagten Gesamtergebnis auf	... Euro

im Finanzaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	... Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	... Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	... Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	... Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	... Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	... Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	... Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	... Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf ... Euro festgesetzt.
(alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.)

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf ... Euro festgesetzt.
(alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf ... Euro festgesetzt.
(alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	... Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	... Prozent
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf	... Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf	... Prozent
Gewerbesteuer auf	... Prozent
(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:)	

§ 6

Weitere Festsetzungen

Hinweis:

Gemäß § 74 Absatz 2 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

....., den ...

.....

Nachtragssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr

Aufgrund von § 77 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Euro				
Ergebnishaushalt				
- ordentliche Erträge				
- ordentliche Aufwendungen				
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)				
- außerordentliche Erträge				
- außerordentliche Aufwendungen				
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis)				
- Gesamtergebnis				
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren				
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren				
- Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO				
- Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO				
- veranschlagtes Gesamtergebnis				
Finanzhaushalt				
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf				
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag				
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr				

(alternativ: Die Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnishaushalts und des Finanzhaushalts werden nicht geändert.)

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher ... Euro
auf ... Euro
erhöht/vermindert.

(alternativ: Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.)
(alternativ: Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.)

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird von bisher ... Euro
auf ... Euro
erhöht/vermindert.

(alternativ: Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.)
(alternativ: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.)

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird von bisher ... Euro
auf ... Euro
erhöht/vermindert.

(alternativ: Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.)
(alternativ: Kassenkredite werden nicht veranschlagt.)

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt neu festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	von bisher ... Prozent auf ... Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	von bisher ... Prozent auf ... Prozent
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C)	von bisher ... Prozent auf ... Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D)	von bisher ... Prozent auf ... Prozent
Gewerbesteuer	von bisher ... Prozent auf ... Prozent

(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:)
(alternativ: Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.)

§ 6

Weitere Festsetzungen

Hinweis:
Gemäß § 74 Absatz 2 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Anmerkung:
Wird nur der Stellenplan geändert, ist § 1 wie folgt zu fassen:
„Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.“

....., den ...

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		1	2	3	4	5	6
		Euro					
1	Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten darunter: Grundsteuern A, B, C und D Gewerbesteuer Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen sonstige allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen aufgelöste Sonderposten						
3	+ sonstige Transfererträge						
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge						
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	+ sonstige ordentliche Erträge						
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)						
11	Personalaufwendungen darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit						
12	+ Versorgungsaufwendungen						
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis						
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen darunter: Kreisumlage Umlagen an Verwaltungsverbände und -gemeinschaften Umlagen an Zweckverbände Sozialumlage Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen						
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)						
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)						
20	realisierbare außerordentliche Erträge						
21	realisierbare außerordentliche Aufwendungen						
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)						
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)						
24	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren						
25	- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren						
26	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO						
27	+ Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO						
28	= veranschlagtes Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 23 bis 27)						

Ergebnishaushalt - Blatt 2

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
Fehlbetragsabdeckung						
29 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses						
30 Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses						
31 Vortrag eines Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses auf Folgejahre						
32 Vortrag eines Fehlbetrages des Sonderergebnisses auf Folgejahre						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:

Produktbereiche		21-24 Schulträgeraufgaben						
Produktgruppen		211 Grundschulen			215 Oberschulen			
Produktuntergruppen			2111 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft	2112 Grundschulen in freier Trägerschaft		2151 Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft	2152 Oberschulen in freier Trägerschaft	2153 Abendober- schulen
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
3	sonstige Transfererträge							
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge							
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
9	sonstige ordentliche Erträge							
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)							
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis							
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen							
17	sonstige ordentliche Aufwendungen							
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)							
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 / . Nummer 18)							

Produktbereiche		noch 21-24 Schulträgeraufgaben							
Produktgruppen		231 Berufliche Schulen					241 Schülerbeförderung		242 Fördermaßnahmen für Schüler
Produktuntergruppen		2311 Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufskollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in öffentlicher Trägerschaft	2312 Berufsschulen, Fachschulen, Berufsfachschulen, berufliche Gymnasien, Fachoberschulen einschließlich Berufskollegs, Vorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in freier Trägerschaft	2313 Berufsbildende Förderschulen in öffentlicher Trägerschaft	2314 Berufsbildende Förderschulen in freier Trägerschaft	2315 Einjährige Fachschulen im Bereich Agrarwirtschaft			
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis								
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)								

Produktbereiche		noch 25-29 Kultur und Wissenschaft					
Produktgruppen		263 Musikschulen	271 Volkshochschulen	272 Bibliotheken	273 Sonstige Volksbildung	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege	291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemein- schaften
Produktuntergruppen							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten						
3	sonstige Transfererträge						
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge						
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	sonstige ordentliche Erträge						
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)						
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis						
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
17	sonstige ordentliche Aufwendungen						
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)						
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)						

Produktbereiche		noch 31-35 Soziale Hilfen							
Produktgruppen		313 Hilfen für Asylbewerber	314 Eingliederungs- hilfe nach SGB IX	315 Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe					
Produktuntergruppen				3151 Soziale Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinrich- tungen)	3152 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	3153 Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung	3154 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	3155 Soziale Einrichtungen für Spätaussiedler und Ausländer	
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis								
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)								

Produktbereiche		noch 31-35 Soziale Hilfen						
Produktgruppen		noch 315 Soziale Einrichtungen ohne Einrichtungen der Jugendhilfe	321 Leistungen nach BVG	331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	341 Unterhaltsvor- schussleistungen	343 Betreuungs- leistungen	344 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	
Produktuntergruppen		3156 Andere soziale Leistungen						
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
3	sonstige Transfererträge							
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge							
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
9	sonstige ordentliche Erträge							
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)							
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis							
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen							
17	sonstige ordentliche Aufwendungen							
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)							
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)							

Produktbereiche		noch 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)				41 Gesundheitsdienste			
Produktgruppen		364 Hilfen für unbegleitete minderjährige Ausländer	365 Tagesein- richtungen für Kinder	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	411 Krankenhäuser	412 Gesundheits- einrichtungen	414 Gesundheitspflege	
Produktuntergrupp									
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis								
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)								

Produktbereiche		52 Bau- und Grundstücksordnung			53 Ver- und Entsorgung		
Produktgruppen		521 Bau- und Grundstücks- ordnung	522 Wohnungsbau- förderung	523 Denkmalschutz und -pflege		531 Elektrizitäts- versorgung	532 Gasversorgung
Produktuntergruppen							
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten						
3	sonstige Transfererträge						
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge						
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
9	sonstige ordentliche Erträge						
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)						
11	Personalaufwendungen						
12	Versorgungsaufwendungen						
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis						
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
17	sonstige ordentliche Aufwendungen						
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)						
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)						

Produktbereiche		noch 54 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr						55 Naturschutz und Landschaftspflege	
Produktgruppen		noch 545 Straßenreinigung und Winterdienst	546 Parkeinrichtungen	547 Öffentlicher Personennah- verkehr	548 Sonstiger Personen- und Güterverkehr	549 Sonstige Leistungen der Straßenbaulast- träger		551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	
Produktuntergruppen		5455 Winterdienst an Bundesstraßen							
1	Steuern und ähnliche Abgaben								
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten								
3	sonstige Transfererträge								
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
5	privatrechtliche Leistungsentgelte								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge								
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen								
9	sonstige ordentliche Erträge								
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)								
11	Personalaufwendungen								
12	Versorgungsaufwendungen								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis								
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen								
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen								
17	sonstige ordentliche Aufwendungen								
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)								
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)								

Produktbereiche		noch 57 Wirtschaft und Tourismus		61 Allgemeine Finanzwirtschaft		71 ¹ Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Verwaltung"		
Produktgruppen		573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	575 Tourismus					
Produktuntergruppen				611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
						711 Innere Verwaltung	712 Sicherheit und Ordnung	
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
3	sonstige Transfererträge							
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge							
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
9	sonstige ordentliche Erträge							
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)							
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis							
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen							
17	sonstige ordentliche Aufwendungen							
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)							
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)							

Produktbereiche		75 ¹ Besondere Schadensereignisse im Bereich "Gestaltung der Umwelt"						
Produktgruppen		751 Räumliche Planung und Entwicklung	752 Bau- und Grundstücks- ordnung	753 Ver- und Entsorgung	754 Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennah- verkehr	755 Naturschutz und Landschafts- pflege	756 Umweltschutz	757 Wirtschaft und Tourismus
Produktuntergruppen								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten							
3	sonstige Transfererträge							
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte							
5	privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge							
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen							
9	sonstige ordentliche Erträge							
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)							
11	Personalaufwendungen							
12	Versorgungsaufwendungen							
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis							
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen							
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen							
17	sonstige ordentliche Aufwendungen							
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)							
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)							

Produktbereiche		76 ¹ Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Finanz- leistungen"	761 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppen			
Produktuntergruppen			
1	Steuern und ähnliche Abgaben		
2	Zuweisungen und Umlagen nach Arten und aufgelöste Sonderposten		
3	sonstige Transfererträge		
4	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5	privatrechtliche Leistungsentgelte		
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
7	Zinsen und sonstige Finanzerträge		
8	aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen		
9	sonstige ordentliche Erträge		
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)		
11	Personalaufwendungen		
12	Versorgungsaufwendungen		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
14	Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis		
15	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		
16	Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen		
17	sonstige ordentliche Aufwendungen		
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)		
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./, Nummer 18)		

¹ Die Produktbereiche 71 bis 76 mit den entsprechenden Produktgruppen sind ausschließlich außergewöhnlichen Schadensereignissen vorbehalten. Sie dürfen nur auf der Grundlage eines Erlasses des Sächsischen Staatsministeriums des Innern verwendet werden.

Finanzhaushalt

		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben darunter: Grundsteuern A, B, C und D Gewerbesteuer Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen sonstige allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen						
3	+ sonstige Transfereinzahlungen						
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)						
10	Personalauszahlungen						
11	+ Versorgungsauszahlungen						
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)						
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 9 ./, Nummer 16)						
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)						
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen						
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32) darunter: Auszahlungen für als Investitionsauszahlungen veranschlagte Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)						
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./, Nummer 33)						
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (Nummern 17 + 34)						

Finanzhaushalt - Blatt 2

		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
		auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen darunter: Einzahlungen im Rahmen von Umschuldungen						
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung						
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen Auszahlungen für außerordentliche Tilgung						
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung						
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)]						
41	= Änderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)						
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen						
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen						
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		X	X	X	X	X
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		X	X	X	X	X
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]		X	X	X	X	X
47	Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) bzw. (Nummern 41 + 46)]						
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre darunter: Betrag der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen, der sich auf übertragene Kreditermächtigungen bezieht Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	X			X	X	X
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit	X			X	X	X
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 48) ./ (Nummer 49)]	X			X	X	X
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten						
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten						
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 50 + 51) ./ (Nummer 52)] bzw. [(Nummern 47 + 51) ./ (Nummer 52)]						
54	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten) darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln		X	X	X	X	X
55	= voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummern 53 + 54) darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln		X	X	X	X	X
	nachrichtlich: Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln (§ 15)	X					
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:

Teilergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
Euro							
		1	2	3	4	5	6
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten darunter: Umlagen aufgelöste Sonderposten						
	+ anteilige sonstige Transfererträge						
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte						
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge						
	+/- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen						
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge						
2	= anteilige ordentliche Erträge						
3	anteilige Personalaufwendungen						
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen						
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	+ anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis						
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen						
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen						
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen						
5	= anteiliges ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)						
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung						
7	+ anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung						
8	+ anteilige kalkulatorische Kosten						
9	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./ Nummern 7 + 8)						
10	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)						

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:

Teilfinanzhaushalt

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
					auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
		Euro					
		1	2	3	4	5	6
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben						
	+ anteilige Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit						
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen						
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge						
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte						
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
3	anteilige Personalauszahlungen						
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen						
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen						
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./, Nummer 4)						
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen darunter: investive Schlüsselzuweisungen						
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit						
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen						
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen						
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen						
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen						
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen						
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen						
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens						
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen						
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit						
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./, Nummer 7)							
8	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 5 + 6 ./, Nummer 7)						
	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	X			X	X	X
	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	X			X	X	X

Teilfinanzhaushalt - Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	das	das 2.	das 3.
				auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
	Euro					
	1	2	3	4	5	6
Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind						
Summe der investiven Einzahlungen						
Summe der investiven Auszahlungen						
Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)						

Der Teilfinanzhaushalt kann abweichend auf die Darstellung der Investitionstätigkeit (Nummern 6 und 7) beschränkt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:

B. Investitionsprogramm - Planung einzelner Investitionsvorhaben

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)	Ergebnis des Vorvorjahres	übertragene Ermächti- gungen	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Verpflichtungs- ermächti- gungen	das	das 2.	das 3.	weitere	bisher bereit- gestellt (ein- schließlich Spalten 2 + 3)	Gesamtein-/ Gesamtaus- zahlungen
						auf das Haushaltsjahr folgende Jahr					
	Euro										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Maßnahme:											
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
darunter: investive Schlüsselzuweisungen											
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit											
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen											
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens											
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
Einzahlungen für Investitionstätigkeit											
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen											
Auszahlungen für Baumaßnahmen											
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen											
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens											
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
Auszahlungen für Investitionstätigkeit											
Saldo (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ./ Auszahlungen für Investitionstätigkeit)											
aus Vorjahren fortgeltende Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme	X									X	
vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres für die Maßnahme	X									X	
Summe der Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme	X									X	
davon voraussichtlich kreditfinanziert	X									X	

Investitionen, die von geringer finanzieller Bedeutung sind, können zusammengefasst dargestellt werden.

Erläuterungen gemäß § 17 SächsKomHVO:

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben darunter: Grundsteuern A, B, C und D Gewerbesteuer Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen sonstige allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen aufgelöste Sonderposten					
3	+ sonstige Transfererträge					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge					
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen					
9	+ sonstige ordentliche Erträge					
10	= ordentliche Erträge (Nummern 1 bis 9)					
11	Personalaufwendungen darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit					
12	+ Versorgungsaufwendungen					
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis					
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen					
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen					
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)					
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)					
20	außerordentliche Erträge					
21	außerordentliche Aufwendungen					
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)					
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)					
24	Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren					
25	Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren					
26	Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO					
27	Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO					
28	= verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummern 23 + 26 + 27) ./ (Nummern 24 + 25)]					

Ergebnisrechnung - Blatt 2

nachrichtlich: **Verwendung des Jahresergebnisses**

		Betrag in Euro
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	
2	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	
	darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	
3	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	
4	Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	
5	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	
6	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	

¹ ursprünglicher Planansatz, ggf. in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		1	2	3 Euro	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben darunter: Grundsteuern A, B, C und D Gewerbesteuer Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer					
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen sonstige allgemeine Zuweisungen allgemeine Umlagen					
3	+ sonstige Transfereinzahlungen					
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge					
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)					
10	Personalauszahlungen					
11	+ Versorgungsauszahlungen					
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen					
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen					
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)					
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)					
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen					
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit					
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen					
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen					
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen					
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens					
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)					
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen					
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen					
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen					
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen					
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens					
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit					
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32) nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)					
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)					
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)					

Finanzrechnung - Blatt 2

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz ¹ des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		1	2	Euro 3	4	5
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen					
37	Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung					
38	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen darunter:	X		X	X	X
	Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen					
	Auszahlungen für außerordentliche Tilgung					
39	Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung					
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./ (Nummern 38 + 39)]					
41	= Änderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)					
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen					
43	Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen					
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		X	X		X
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern					
46	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./ (Nummern 43 + 45)]					
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)					
48	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre	X			X	X
49	Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre					
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummern 48) ./ (Nummer 49)]					
51	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten					
52	Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten					
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr [(Nummern 47 + 51) ./ (Nummer 52) bzw. (Nummern 50 + 51) ./ (Nummer 52)]					X
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten) darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln					
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54) darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln					X
	nachrichtlich: Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					
	nachrichtlich: Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung					

¹ ursprünglicher Planansatz, ggf. in der Fassung eines Nachtragshaushaltes

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	Haushaltsjahr	Vorjahr	Passivseite	Haushaltsjahr	Vorjahr
	in Euro			in Euro	
<p>1. Anlagevermögen</p> <p>a) Immaterielle Vermögensgegenstände</p> <p>b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen</p> <p>c) Sachanlagevermögen</p> <p>aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</p> <p>bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</p> <p>cc) Infrastrukturvermögen</p> <p>dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden</p> <p>ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler</p> <p>ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</p> <p>gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere</p> <p>hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</p> <p>d) Finanzanlagevermögen</p> <p>aa) Anteile an verbundenen Unternehmen</p> <p>bb) Beteiligungen</p> <p>cc) Sondervermögen</p> <p>dd) Ausleihungen</p> <p>ee) Wertpapiere</p> <p>2. Umlaufvermögen</p> <p>a) Vorräte</p> <p>b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</p> <p>c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens</p> <p>d) Liquide Mittel</p> <p>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag</p>			<p>1. Kapitalposition</p> <p>a) Basiskapital</p> <p>darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf</p> <p>b) Rücklagen</p> <p>aa) Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses</p> <p>darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO</p> <p>bb) Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses</p> <p>darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO</p> <p>cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen</p> <p>dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen</p> <p>c) Fehlbeträge</p> <p>aa) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren</p> <p>bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren</p> <p>2. Sonderposten</p> <p>a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen</p> <p>b) Sonderposten für Investitionsbeiträge</p> <p>c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich</p> <p>d) Sonstige Sonderposten</p> <p>3. Rückstellungen</p> <p>a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit</p> <p>b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien</p> <p>c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen</p> <p>d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes</p> <p>e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen</p> <p>f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften</p> <p>g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr</p> <p>h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind</p> <p>i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren</p> <p>j) Sonstige Rückstellungen</p> <p>4. Verbindlichkeiten</p> <p>a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen</p> <p>b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</p> <p>c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften</p> <p>d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</p> <p>e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</p> <p>f) Sonstige Verbindlichkeiten</p> <p>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</p>		
Summe Aktiva			Summe Passiva		

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (insbesondere Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften, Gewährverträge und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen sowie übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen) sind, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, gemäß § 46 SächsKomHVO unter der Vermögensrechnung anzugeben.

Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dezember des Haushaltsjahres	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr ¹	Auflösungen im Haushaltsjahr ²	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dezember des Haushaltsjahres ³	am 31. Dezember des Vorjahres	am 31. Dezember des Haushaltsjahres
	Euro												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen													
1.3 Sachanlagevermögen													
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen													
1.3.1.1 Grünflächen													
1.3.1.2 Ackerland													
1.3.1.3 Wald und Forsten													
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen													
1.3.1.5 Gewässer													
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke													
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen													
1.3.2.1 Wohnbauten													
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen													
1.3.2.3 Schulen													
1.3.2.4 Kulturanlagen													
1.3.2.5 Sportanlagen													
1.3.2.6 Gartenanlagen													
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude													
1.3.2.8 Sonstige Gebäude													
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen													
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen													
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen													
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen													
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen													
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen													
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen													
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen													
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen													
1.3.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden													
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler													
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge													
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere													
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau													
1.4 Finanzanlagevermögen													
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen													
1.4.2 Beteiligungen													
1.4.3 Sondervermögen													
1.4.4 Ausleihungen													
1.4.5 Wertpapiere													
Summe													

¹ Planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, nicht jedoch Aufwand aus Vermögensabgang.

² Kumulierte Abschreibungen im Zeitpunkt des Vermögensabgangs.

³ Vermögensabgänge im Haushaltsjahr sind in den Spalten 7 und 8 zu berücksichtigen; der Saldo aus Abschreibungen (Spalten 6 und 7) und Auflösungen (Spalte 8) beträgt bei Vermögensabgang 0 Euro; folglich sind in der Spalte 11 keine Beträge für Vermögensabgänge auszuweisen.

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen					
1.2 Steuerforderungen					
1.3 Forderungen aus Transferleistungen					
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen					
2. Privatrechtliche Forderungen					
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
3. Summe aller Forderungen					

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land					
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten					
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt					
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen					
7. Sonstige Verbindlichkeiten					
8. Summe aller Verbindlichkeiten					

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: ¹	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen					
	2...	2...	2...	2...	2...	2...
	Euro					
2...						
2...						
2...						
2...						
2...						
2...						
Summe:						
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:						

¹ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte

Art der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Umschuldungen im Haushaltsjahr
	Euro			
1. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten				
2. Wertpaperschulden				
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen				
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
5. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften und Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (nur Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden sowie Restkaufgelder und Finanzierungsleasing)				
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 5				
6. Verschuldung der rechtlich unselbstständigen und selbstständigen Einrichtungen und Unternehmen (Eigenbetriebe, unmittelbare und mittelbare Eigengesellschaften) der Gemeinde (ohne Schulden, die bei der Gemeinde bestehen)				
Summe der Verbindlichkeiten nach Nummern 1 bis 6				
7. Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften				

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
1	2	Euro	
		3	4
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses			
Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen			
zweckgebundene und sonstige Rücklagen			
Gesamtsumme			

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art der Rückstellungen	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zum 1. Januar des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum 31. Dezember des Haushaltsjahres
	Euro		
1	2	3	4
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit			
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien			
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG			
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen			
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften			
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr			
Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind			
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren			
Sonstige Rückstellungen			
Gesamtsumme			

Übersicht zu der Ermittlung der Fehlbeträge aus Abschreibungen und deren Verrechnung mit dem Basiskapital sowie zu der Entwicklung des Basiskapitals, der Rücklagen und der vorgetragenen Fehlbeträge

Position	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	Ansatz des Haushaltsjahres (Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
				das	das 2.	das 3.
				Euro		
	1	2	3	4	5	6
1	Abschreibungen auf Alt-Investitionen ¹					
2	+ Aufwendungen aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen					
3	+ Aufwendungen aus Zuschreibungen aus den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten					
4	= Aufwand aus Alt-Investitionen (Nummern 1 bis 3)					
5	Erträge aus Zuschreibungen auf Alt-Investitionen					
6	+ Erträge aus der Veräußerung oder dem Abgang von Alt-Investitionen					
7	+ Erträge aus der Auflösung der den Alt-Investitionen zugeordneten passiven Sonderposten					
8	= Erträge aus Alt-Investitionen (Nummern 5 bis 7)					
9	= Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO (Nummer 8 ./. Nummer 4)					
	davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis					
	Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis					
10	= zur Verrechnung veranschlagter Fehlbetrag aus Abschreibungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO					
	davon: Fehlbetrag aus Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis					
	Fehlbetrag aus Abschreibungen im Sonderergebnis					
11	Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO					

In den Zeilen 1 bis 11 sind jeweils nur für die Haushaltsjahre Beträge anzugeben, in denen eine Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO oder eine Umbuchung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO vorgenommen wurde bzw. geplant ist.
¹ Das zum 31. Dezember 2017 festgestellte Anlagevermögen wird als Alt-Investitionen bezeichnet.

Position	Stand am 31.12. des Vorvorjahres	voraussichtlicher Stand 31.12. des Vorjahres (laufendes Haushaltsjahr)	voraussichtlicher Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (Planjahr)	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr		
				das	das 2.	das 3.
				Euro		
	1	2	3	4	5	6
12	Basiskapital					
	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf					
13	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses					
	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO					
14	Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO					
15	Fehlbeträge					
	davon: Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren					
	Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren					
16	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag					

Stellenplan

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen						Vermerke, Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsent- schädigungen) ^{4, 8}
		insgesamt ¹	darunter		nachrichtlich			
			mit Zulage ²	Leerstellen	Zahl der Stellen 20.. ³	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 20.. ³	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3 - Zahl der Stellen insgesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Bürgermeister								
Beigeordneter								
Laufbahngruppe 2	...							
	...							
	...							
Laufbahngruppe 1	...							
	...							
	...							
	...							
Ingesamt:								
II. Sondervermögen mit Sonderrechnung⁵								
Ingesamt:								

¹ bis ⁸ siehe Blatt 5

Stellenplan - Blatt 3

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach den Gliederung des Haushaltsplanes

I. Beamte

Produktgruppen	Bezeichnung	Bürgermeister, Beigeordnete	Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1 ⁶				nachrichtlich: davon Kernverwaltung, bezogen auf Zahl der Stellen insgesamt	Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen) ⁴
			B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 9 >	A 5 >		
	...												
	...												
	...												
	...												

II. Arbeitnehmer⁷

(umfasst sowohl die tariflich Beschäftigten als auch die vergleichbaren Beschäftigten der nicht dem TVöD beigetretenen kommunalen Körperschaften)

Produktgruppen	Bezeichnung											nachrichtlich: davon Kernverwaltung, bezogen auf Zahl der Stellen insgesamt	Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen) ⁴

^{4, 6 und 7} siehe Blatt 5

Stellenplan - Blatt 4

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr ... ³	beschäftigt am 30. Juni ... ³	Erläuterungen
Bürgermeister					
Ortsvorsteher					
...					
Insgesamt:					

II. Beamte auf Probe

Bezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	vorgesehen im Jahr ... ³	beschäftigt am 30. Juni ... ³	Erläuterungen
Assessoren	A 13				
Inspektoren	A 9				
Assistenten	A 6				
Insgesamt:					

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Verfügung	Zahl	vorgesehen im Jahr ... ³	beschäftigt am 30. Juni ... ³	Erläuterungen
Referendare	Anwärterbezüge				
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge				
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge				
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe				
Auszubildende	Ausbildungsvergütung				
Praktikanten	Fester Satz				
Insgesamt:					

³ siehe Blatt 5

Stellenplan - Blatt 5

Anmerkungen:

1. Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind, sind die Stellen der Beschäftigten des Krankenhauses in Teil A Abschnitt I, Teil B, C, und D gesondert von den Stellen der übrigen Gemeindeverwaltung nachzuweisen.
2. Wenn die Verwendung technischer Hilfsmittel es erfordert, können
 - Amtsbezeichnungen,
 - kw- und ku-Vermerke,
 - nicht sondergesetzlich geregelte Aufwandsentschädigungen und
 - abweichende Stellenbesetzungenabweichend vom Stellenplanmuster in Anlagen geführt werden. Entsprechendes gilt für die Aufgliederung des Teils D nach Verwaltungsarten und des Teils D Abschnitt I auf die einzelnen Ehrenbeamten.
3. Stellen, deren Inhaber an Altersteilzeit teilnehmen, werden (unverändert) mit 1,0 ausgewiesen. Die Teilnahme von Beschäftigten an Altersteilzeit bleibt somit ohne Auswirkungen auf den Stellenplan.
4. Stellen, deren Inhaber sich in Elternzeit befinden, werden auch während der Elternzeit in den Stellenplänen ausgewiesen.
5. Stellen sind im Stellenplan stets nach ihrer Wertigkeit auszuweisen. Bei Aufstieg des Stelleninhabers in eine höhere Entgeltgruppe ist die betreffende Stelle nach der ursprünglichen (niedrigeren) Entgeltgruppe auszuweisen. Daneben ist im Stellenplan die Anzahl der Stellen der jeweiligen (niedrigeren) Entgeltgruppe, bei der aufgrund des Aufstiegs des Stelleninhabers in eine höhere Entgeltgruppe ein höheres Entgelt zu zahlen ist, gesondert anzugeben.
6. Stellen sind in Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalenten) und nicht nach der Anzahl der beschäftigten Personen auszuweisen.

-
- 1 Kw- und ku-Stellen sind unter Angabe des entsprechenden Vermerks gesondert aufzuführen. In den Erläuterungen ist die Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe zu vermerken, der die Stelle nach der Umwandlung angehören wird. Bei der Teilzeitbeschäftigung ist der Prozent-Satz anzugeben.
 - 2 Zahl der Stellen, die nach den Vermerken oder Fußnoten zur Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe mit einer Zulage ausgestattet sind
 - 3 Einzusetzen ist das Vorjahr.
 - 4 Die Höhe der mit einer Stelle verbundenen Aufwandsentschädigung ist anzugeben, sofern die Aufwandsentschädigung nicht sondergesetzlich geregelt ist.
 - 5 Jedes Sondervermögen ist für sich aufzuführen. Aufteilung der Vorspalte jeweils wie zu Abschnitt I.
 - 6 Die Besoldungsgruppen A 5 und A 6 sowie A 9 und A 10 der Laufbahngruppe 1 können zusammengefasst werden.
 - 7 Auf den Abschnitt II im Teil C kann verzichtet werden, wenn die Kopfspalten für die Beschäftigten in den Abschnitt I aufgenommen werden.
 - 8 Es ist die Anzahl der in Spalte 3 enthaltenen Stellen anzugeben, die auf die bei den Arbeitsgemeinschaften gemäß § 44b SGB II Beschäftigten der Kommunen entfällt.

Übersicht über die Fraktionszuwendungen - Blatt 2

Teil B: Geldwerte Leistungen²

Fraktion:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr (Planjahr)	Vorjahr (laufendes Haushaltsjahr)	mehr (+) weniger (-)	
	Euro			
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Aufgaben und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionsitzungen				
4. Bereitstellung von Büroausstattung				
4.1 Büromöbel oder -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler EDV-Anlage				
6. Sonstiges				

² Die Werte sind auf der Grundlage der Ansätze des Ergebnishaushaltes zu ermitteln.